

Sie sind wichtig,  
weil Sie eben Sie sind.

Sie sind bis zum letzten Augenblick  
Ihres Lebens wichtig,  
und wir werden alles tun,  
damit Sie nicht nur in Frieden sterben  
sondern auch bis zuletzt leben.

---

**CICELY SAUNDERS**

Begründerin der Hospizbewegung  
und Palliative Care

**BESTMÖGLICHE LEBENSQUALITÄT**

FÜR UNHEILBAR AN KREBS ERKRANKTE MENSCHEN



## Österreichische Krebshilfe – seit 1910

Die Österreichische Krebshilfe versteht sich als Kompetenzzentrum zum Thema Krebs. Der Dachverband und die Krebshilfe-Landesvereine mit den ihnen angeschlossenen regionalen Beratungsstellen bilden zusammen die Österreichische Krebshilfe. Seit der Gründung im Jahre 1910 ist die Österreichische Krebshilfe den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit und Überparteilichkeit verpflichtet und auf vereinsrechtlicher Basis organisiert. Ihre Arbeit basiert auf drei Standbeinen: Information der Bevölkerung über Maßnahmen zur Vermeidung und Früherkennung von Krebserkrankungen, professionelle Hilfe und Beratung für Erkrankte und Angehörige und Förderung der Krebsforschung. Sämtliche Leistungen der Österreichischen Krebshilfe stehen am Boden der anerkannten Wissenschaft.

## Hospiz Österreich

Hospiz Österreich ist der überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband von ca. 300 Hospiz- und Palliativeinrichtungen und setzt sich für die Umsetzung der flächendeckenden, abgestuften Hospiz- und Palliativversorgung sowie deren langfristig gesicherte Finanzierung ein. Hospiz- und Palliativversorgung muss für alle Menschen, die es brauchen, erreichbar, zugänglich und leistbar sein. Lebensqualität bis zuletzt für schwer kranke und sterbende Menschen, ein Sterben in Würde, Autonomie und weitgehender Schmerzfreiheit sind das Ziel der multiprofessionellen Betreuung durch hochqualifizierte Haupt- und Ehrenamtliche. Hospiz Österreich sieht Interessensvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung, Vernetzung, Qualitätssicherung, Aus-, Fort- und Weiterbildung und bundesweite Koordination als seine Aufgaben.

## Österreichische Palliativgesellschaft

Die OPG versteht sich als eine interdisziplinäre wissenschaftliche Gesellschaft und möchte u. a. die Zusammenarbeit aller in Palliative Care tätigen Berufsgruppen in der täglichen Praxis stärken, Standards für die Ausbildung in Palliative Care im medizinischen und anderen Bereichen erarbeiten, die Fort- und Weiterbildung in Palliative Care unterstützen und die Anliegen der Palliative Care in der Öffentlichkeit darstellen. Im Interesse von Patienten und Angehörigen ist die OPG bestrebt, die Palliative Care in Österreich in allen ihren Dimensionen zu stärken und damit die interdisziplinäre Betreuung von Patienten mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und einer dadurch begrenzten Lebenserwartung zu verbessern.



*Univ.-Prof. Dr. Paul SEVELDA  
Präsident Österreichische Krebshilfe*

Trotz verbesserter Früherkennung und Therapie ist leider in vielen Fällen eine Heilung von Krebs nicht möglich. Besonders diese Phase der Erkrankung kann und soll durch offene Kommunikation zwischen dem Patienten, seinen Angehörigen und Ärzten/Pflegepersonal so gestaltet werden, dass psychisches und physisches Leid weitgehend verhindert oder bestmöglich gelindert wird. Die Österreichische Krebshilfe, Hospiz Österreich und Österreichs Palliativmediziner haben gemeinsam diese Broschüre erstellt, um Ihnen einen Überblick über das gemeinsame, breite und österreichweite Hilfsangebot zu geben.

Foto: Fischer



*Waltraud KLASNIC  
Präsidentin Dachverband  
Hospiz Österreich*

Alle der über 330 Hospiz- und Palliativeinrichtungen für Erwachsene in Österreich haben ein Ziel: schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen so zu begleiten, dass Lebensqualität bis zuletzt bestmöglich erhalten bleibt. Deshalb ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen und der hochqualifizierten Haupt- und Ehrenamtlichen ein Schlüssel und Grundsatz in der Hospiz- und Palliativbetreuung und -begleitung. Möge die vorliegende Broschüre Ihnen als PatientIn oder Angehöriger Hilfe sein, um bis zuletzt gut leben zu können und auf diesem Weg begleitet zu werden.



*Univ.-Prof. Dr. Herbert WATZKE  
Comprehensive Cancer Center,  
MedUni Wien  
Österreichische Palliativgesellschaft*

Palliative Care steht für eine interdisziplinäre Behandlung von körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Beschwerden von Patienten mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen, mit dem Ziel, die Lebensqualität der Patienten und Angehörigen bestmöglich zu erhalten. Dies gelingt durch gezielte Behandlung der Beschwerden und Hilfestellung bei der Bewältigung des Krankheitsprozesses.



*Univ.-Prof. Dr. Rudolf LIKAR  
Präsident der Österreichischen  
Palliativgesellschaft*

## Aus dem Inhalt

<b>Hospiz- und Palliativversorgung</b> .....	<b>5</b>
<b>Medizinische Palliativtherapien</b> .....	<b>6</b>
Hilfe gegen Schmerzen .....	6
Hilfe gegen Übelkeit, Erbrechen etc. ....	7
Vorsicht vor Wunderheilern .....	7
<b>Palliativpflege</b> .....	<b>8</b>
Palliativpflege zu Hause .....	8
Krisen- und Notfallplanung .....	9
Unterstützungsmöglichkeiten .....	10
Mobile und stationäre Betreuung .....	12
Psychoonkologische Begleitung .....	14
Hilfsangebot der Krebshilfe .....	16
Ehrenamtliche Hospizbegleitung & spirituelle Begleitung .....	20
<b>Die letzte Lebensphase</b> .....	<b>21</b>
Abschied nehmen .....	22
Tod und Trauer .....	23
<b>Patientenrechte</b> .....	<b>26</b>
Die Patientenverfügung .....	27
Die Vorsorgevollmacht .....	28
Der letzte Wille / das Testament .....	29
<b>Breites Hilfsangebot in Ihrem Bundesland</b> .....	<b>30</b>

**Haftungsausschluss:** Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt und unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen medizinischen Entwicklungen von unseren Experten bzw. von unserer Redaktion erstellt. Die Österreichische Krebshilfe-Krebsgesellschaft kann dennoch keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Korrektheit, letzte Aktualität und Qualität sämtlicher Inhalte, sowie jeglicher von ihr erteilten Auskünfte und jeglichen von ihr erteilten Rats übernehmen. Eine Haftung für Schäden, die durch Rat, Information und Auskunft der Österreichischen Krebshilfe-Krebsgesellschaft verursacht wurden, ist ausgeschlossen.

**Geschlechtergerechter Sprachgebrauch:** Nur aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Broschüre die weibliche oder männliche Substantivform gebraucht. Die Ausführungen gelten natürlich auch entsprechend für Ärzte, Ärztinnen, Patienten, Patientinnen usw.

## Hospiz- und Palliativversorgung

In der Hospiz- und Palliativversorgung geht es um die aktive, ganzheitliche Versorgung von Patientinnen und Patienten, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind, sowie ihrer An- und Zugehörigen.

**Diese Versorgung beinhaltet die Zusammenarbeit vieler Berufsgruppen, um alle Aspekte des Menschen erfassen und behandeln/verbessern zu können.**

Bei fortgeschrittenen Krebserkrankungen stehen daher die Stabilisierung des Krankheitsverlaufes, die größtmögliche Lebensqualität durch Schmerz- und Symptombehandlung sowie die Linderung von psychischen, sozialen und spirituellen Problemen im Vordergrund.

Je früher auf Heilung ausgerichtete und palliative Maßnahmen gemeinsam eingesetzt werden, desto höher die Lebensqualität und oft auch die Lebensdauer.

### **Palliativmedizin**

Die Palliativmedizin lindert Beschwerden, die durch Krebs ausgelöst werden. Schmerzmittel und Medikamente gegen Übelkeit, Atemnot, Appetitlosigkeit und

Schlafstörungen werden dabei häufig eingesetzt.

### **Palliativpflege**

Die Palliativpflege kann mit ergänzenden und pflegerischen Maßnahmen viel zur Linderung von Symptomen beitragen.

### **Psychologische und psychosoziale Betreuung/Begleitung**

Ängste und Sorgen können mit psychologischer und psychosozialer Betreuung und Begleitung aufgefangen werden. Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen werden bei der Suche nach geeigneten Therapie- und Betreuungsangeboten unterstützt und von einem professionellen Team begleitet.

### **Ehrenamtliche Hospizbegleitung und spirituelle Begleitung**

Seelsorger und Seelsorgerinnen sind offen für spirituelle Fragen und helfen auch, passende Rituale zu finden. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen unterstützen Erkrankte durch ihr DA-sein und entlasten Angehörige.

*Palliative Behandlung versteht das Sterben als natürlichen Teil des Lebens. Der Tod wird weder um jeden Preis hinausgezögert, noch willentlich herbeigeführt. Die Betreuung ist individuell auf Patientinnen und Patienten und ihre An- und Zugehörigen ausgerichtet und wird von ihnen mitgestaltet.*

## Hilfe gegen Schmerzen



*Die kostenlose  
Krebshilfe-Broschüre  
»Schmerzbekämpfung  
bei Krebs« informiert  
über die verschiedenen  
Möglichkeiten  
einer bestmöglichen  
Schmerzlinderung  
in jeder Phase der  
Erkrankung.*

### Hilfe gegen Schmerzen

Bei fortgeschrittenen Krebserkrankungen zielt die Behandlung vor allem auf die Linderung belastender Symptome ab. Der Bekämpfung von Schmerzen kommt die wichtigste Bedeutung zu. Durch die Anwendung des sogenannten Stufenschemas der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist eine zufriedenstellende Schmerzlinderung immer erreichbar.

### WHO Stufenschema zur Behandlung von Schmerzen

Bei diesem internationalen Schema zur Behandlung von Tumorschmerzen wird je nach Intensität, Qualität und Lokalisation der Schmerzen zwischen drei Stufen der Therapien unterschieden. Dabei wird immer auf der niedrigst möglichen Stufe begonnen. Bleiben die Schmerzen oder nehmen sie an Intensität zu, wird auf die nächsthöhere Stufe übergegangen.

Dabei gibt es keine Höchstdosis für starke Schmerzmedikamente, die Dosis richtet sich nach den Schmerzen des Patienten. Erhebliche Nebenwirkungen oder eine Abhängigkeit von den Schmerzmitteln sind nicht zu befürchten.

### Stufe 1

Zur Behandlung bei mäßigen Schmerzen stehen Nicht-Opioid-Analgetika zur Verfügung.

### Stufe 2

Die Stufe 2 beinhaltet die Kombination von schwachen, niedrigpotenten Opioidanalgetika, die nicht dem Suchtmittelgesetz unterliegen, mit Nicht-Opioidanalgetika. Hier stehen schwach wirksame Opioide mit etwa gleich starker Wirkung zur Verfügung.

### Stufe 3

Ist mit der Kombination eines Nichtopioids plus eines schwach wirksamen Opioids keine zufriedenstellende Wirkung zu erzielen, wird in der dritten Stufe das schwach wirksame gegen ein stark wirksames Opioid ausgetauscht.

### Hilfe gegen Übelkeit, Erbrechen, Atembeschwerden

Neben Schmerzen können bei fortgeschrittenen Krebserkrankungen vor allem Übelkeit, Erbrechen, Atembeschwerden sowie Funktionsstörungen des Nervensystems auftreten. Eine Besserung dieser Beschwerden kann durch spezifisch gegen diese Beschwerden gerichtete Medikamente, Bestrah-

# Hilfe gegen Übelkeit, Erbrechen

lung des Tumors oder gelegentlich auch durch kleinere operative Eingriffe erzielt werden.

## Hilfe gegen Wasseransammlungen

Haben sich Wasseransammlungen (Ergüsse) im Bauch (*Aszites*) oder Brustraum (*Pleuraerguss*) gebildet, helfen entlastende Punktionen.

Auch physiotherapeutische Maßnahmen wie zum Beispiel eine Atemtherapie oder Massagen können zusätzliche Erleichterung verschaffen.

## Vorsicht vor Wunderheilern!

Patientinnen, Patienten und Angehörige sind verständlicher-

weise sehr verzweifelt, wenn die Erkrankung fortschreitet und eine Heilung nicht mehr möglich ist. Es ist nachvollziehbar, wenn z. B. im Internet nach vermeintlichen »Wundermitteln« gesucht wird.

Die Österreichische Krebshilfe, Hospiz Österreich und die Österreichische Palliativgesellschaft warnen aber ausdrücklich vor diesen selbsternannten Wunderheilern. Sie verstehen es, die Sorgen von Patienten und Angehörigen gezielt anzusprechen, dabei ihre (teuren) »Methoden« als »Wundermittel« anzupreisen, fragwürdige Beispielfälle von Genesung zu präsentieren und damit falsche Hoffnungen zu erwecken.



*Die kostenlose Krebshilfe-Broschüre »Das ABC der komplementären Maßnahmen« gibt einen guten Überblick über ergänzende Maßnahmen, die – neben der Schulmedizin und in Absprache mit dem behandelnden Arzt – das Wohlbefinden steigern und mögliche Nebenwirkungen lindern können.*

## SCHMERZMEDIKATION

**Nicht-Opioid-Analgetika:** Eine heterogene Substanzgruppe, zu der verschiedene Medikamente gehören, deren Wirkungen sich teilweise unterscheiden. Gemeinsames Merkmal ist, dass sie im Gegensatz zu den Opioiden keine Effekte an den körpereigenen Opioidrezeptoren besitzen.

**Opioid-Analgetika:** Alle Schmerzmittel, die eine schmerzdämpfende Wirkung an den sogenannten Opioidrezeptoren besitzen. Der bekannteste Vertreter ist das Morphin. Neben diesem natürlichen Pflanzenwirkstoff gibt es heute noch eine ganze Reihe halbsynthetischer und synthetischer Opioiden.

**Morphintropfen:** Patientinnen und Patienten, die nicht gut schlucken können, erhalten Morphin als Trinkgranulat oder Pflaster.

## Pflege zu Hause



*Die Krebshilfe Broschüre »Leben mit der Diagnose Krebs« informiert Sie umfangreich über alle Aspekte bei Krebs. Sie ist kostenlos bei der Krebshilfe in Ihrem Bundesland erhältlich.*



*Hilfreiche Informationen für Angehörige von schwer kranken und sterbenden Menschen finden sich in der Broschüre »Begleiten bis zuletzt«. Zum Bestellen unter [www.hospiz.at](http://www.hospiz.at) oder 01 803 98 68*

Bei palliativer Pflege orientieren sich alle medizinischen und pflegerischen Maßnahmen am **Wohlbefinden** und der **Lebensqualität** der Patientinnen und Patienten. Was dabei Priorität hat, wird durch die aktuellen Wünsche und Bedürfnisse der Patienten bestimmt.

Darüber hinaus hat palliative Pflege das Ziel, ein möglichst hohes Maß an **»Lebenszufriedenheit«** für den Patienten zu erreichen.

Charakteristisch für die palliative Pflege ist die **Einbeziehung der Angehörigen**. Sie werden unterstützt und in der für sie oft sehr fordernden Zeit begleitet. Diese Aufgabe der palliativen Pflege ist sehr wichtig, da ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der Stabilität des sozialen Umfeldes und dem Wohlbefinden der Patienten besteht.

### Betreuung zu Hause

Es ist verständlich, dass viele Patienten gerade in der letzten Phase ihrer Krankheit dort sein wollen, wo wir alle sein wollen: »zu Hause«.

### Voraussetzungen

Voraussetzungen für eine Betreuung zu Hause:

- Der Patient hat den ausdrücklichen Wunsch, zu Hause zu sein.
- Die Angehörigen können und wollen bei der Pflege zu Hause mithelfen.
- Die räumlichen Voraussetzungen (Krankenzimmer, Bad und Toilette sind gut zugänglich) sind gegeben.

### Pflegehilfsmittel vom Hausarzt verordnen lassen!

Lassen Sie sich dafür alle notwendigen Pflegehilfsmittel (Krankenzimmer, Gehhilfen etc.) vom Hausarzt verordnen und adaptieren Sie die Räume nach den Bedürfnissen des Patienten.

### Betreuungsnetz ist wichtig!

Angehörige sehen es sehr oft als ihre Pflicht und Schuldigkeit an, die Betreuung ganz alleine zu übernehmen. Mit Fortdauer der Erkrankung nimmt allerdings der Betreuungsaufwand massiv zu und kann schlussendlich nicht mehr von einer einzigen Person geleistet werden. Deshalb ist es notwendig, sehr früh eine zusätzliche Betreuung zu organisieren – je früher, umso besser.

Wichtig ist ein gutes professionelles und privates Betreuungsnetz.



## Krisen- und Notfallplanung

Mobile Palliativteams arbeiten mit den stationären Palliativeinrichtungen, den ehrenamtlichen Hospizteams sowie den niedergelassenen Ärzten und Hauskrankepflegeorganisationen und der Krebshilfe zusammen, um ein möglichst stabiles Betreuungsnetz zu Hause zu ermöglichen. Gegebenenfalls kann eine 24-Stunden-Betreuung Entlastung und Unterstützung bieten. Rat und Hilfe zur Organisation der Betreuung erhalten Sie auch bei den Sozialberatern im Spital!

Sie finden eine Übersicht über ein breites Netz an Unterstützungsangeboten in Ihrem Bundesland ab Seite 27.

### Vorausschauende Krisen- und Notfallplanung

Im Krankheitsverlauf können Krisen- und Notfall-Situationen auftreten, wie z. B. plötzlich auftretende Schmerzen, Atembeschwerden oder, je nach Tumorart, eventuell auch epileptische Anfälle. Die meisten dieser Krisensituationen sind bei entsprechender Vorbereitung gut zu Hause bewältigbar. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie vorab mit dem/der behan-

delnden Arzt/Ärztin besprechen, welche Krisen bei Ihnen unter Umständen auftreten können.

Gemeinsam erstellen Sie dann einen vorausschauenden Krisen- und Notfallplan für diese Situationen.

Das ermöglicht es Ihnen, im Ernstfall rasch zu handeln und so die Krise in den meisten Fällen abzufangen.

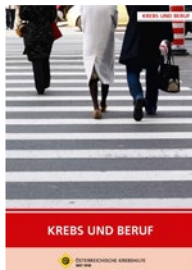
Der Plan sollte auch enthalten, wohin Sie sich wenden können, wenn die Situation Sie überfordert und Sie an Ihre Grenzen kommen.

Bei den meisten der schwer kranken und sterbenden Menschen treten keine dramatischen Krisen auf. Eine vorausschauende Planung gibt aber nicht nur dem Patienten/der Patientin Sicherheit, sondern auch den betreuenden Angehörigen.



*Die Krebshilfe Broschüre »Angehörige und Krebs« beinhaltet viel Wissenswertes, Tipps und Hilfsangebote für Angehörige von Krebspatienten. Sie ist kostenlos bei der Krebshilfe in Ihrem Bundesland erhältlich.*

## Holen Sie sich Unterstützung!



*Die Krebshilfe Broschüre »Krebs und Beruf« informiert Sie umfangreich über alle Aspekte in Zusammenhang mit Beruf und Berufsunfähigkeit. Sie ist kostenlos bei der Krebshilfe in Ihrem Bundesland erhältlich.*

### **Pflegegeld bei der Krankenkasse beantragen!**

Denken Sie auch daran, bei der zuständigen Krankenkasse das Pflegegeld zu beantragen. Anträge auf Gewährung oder Erhöhung des Pflegegeldes für Personen, die von einer Hospiz- oder Palliativ-Organisation betreut werden, werden in einem beschleunigten Verfahren erledigt.

### **Möglichkeit der Pflegekarenz/Pflegezeit/Familienhospizkarenz**

Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich haben die Möglichkeit, für die Betreuung schwer kranker oder sterbender Angehöriger ihre Arbeitszeit anzupassen. Sowohl die Reduzierung der Stundenanzahl als auch eine völlige Dienstfreistellung (Karenzierung) sind vom Gesetz her möglich. Mehr Informationen dazu unter [www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at) Während dieser Zeit bleibt man voll kranken- und pensionsversichert sowie Kündigungsgeschützt. Eine Informationsbroschüre erhalten Sie über das kostenlose Bestellservice des Sozialministeriums unter der Telefonnummer 0800 20 20 74 sowie unter der Internetadresse: <https://broschuerenservice.sozialministerium.at>.

### **Finanzielle Hilfe**

Durch eine Krebserkrankung kommt es auch oft zu wirtschaftlichen Problemen. Wenn Sie finanzielle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Sozialarbeiterinnen oder die Krebshilfe-Beratungsstellen in Ihrer Nähe. Patientinnen und Patienten, die durch eine Krebserkrankung, in finanzielle Not geraten sind, können bei der Krebshilfe eine finanzielle Unterstützung für krankheitsbezogene Kosten beantragen.

Dieser **Krebshilfe-Soforthilfe-Fonds** wurde geschaffen, weil – vor allem in den letzten Jahren – eine zunehmend schwierige finanzielle Situation für viele Krebspatienten und Angehörige entstand.

Die Überprüfung der Unterlagen erfolgt sowohl medizinisch als auch sozialrechtlich im »8-Augen-Prinzip« innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt des Antrages und der Unterlagen.

Die Antragsteller erteilt das Einverständnis, dass die vorgelegten Unterlagen durch die Krebshilfe überprüft werden dürfen. Die Krebshilfe verpflichtet sich, die Daten nicht an Dritte weiterzugeben.

## SOFORTHILFE-FONDS DER ÖSTERREICHISCHEN KREBSHILFE

- ⇒ **Lebensmittelpunkt** muss in Österreich sein
- ⇒ **Persönliche Vorsprache** in einer Krebshilfe-Beratungsstelle
- ⇒ Vorlage der aktuellen **medizinischen Befunde**
- ⇒ **Einkommensnachweis** (auch des Ehepartners und/oder im gleichen Haushalt lebender Menschen)
- ⇒ alle anderen **rechtlichen Ansprüche müssen ausgeschöpft** sein
- ⇒ **Nachweis jener Kosten/zusätzlicher Ausgaben/nachweislicher Gehaltseinbußen**, die aufgrund der Krebserkrankung entstanden sind und zu der Notlage führen
- ⇒ **schriftliche Begründung/Ansuchen** (das gemeinsam mit einer Krebshilfe-Beraterin erstellt wird)
- ⇒ **Kosten für Alternativmedizin werden nicht übernommen**
- ⇒ die Krebshilfe behält sich vor, fallweise **weitere Nachweise** und/oder Unterlagen einzufordern, die zur Beurteilung notwendig sind

## Mobile und stationäre Betreuung

### Betreuung durch mobile Palliativteams

Ein mobiles Palliativteam besteht aus ÄrztInnen, Pflegepersonen, SozialarbeiterInnen und AssistentInnen. Es berät und unterstützt HausärztInnen und Pflegepersonen (zu Hause oder in Alten- und Pflegeheimen) bei der Betreuung von Palliativpatienten und ihren Angehörigen in Fragen zur Schmerztherapie, Symptombehandlung sowie in Fragen zur Pflege. Weiters unterstützen die mobilen Palliativteams PatientInnen und Angehörige bei Übergängen zwischen Krankenhaus und häuslicher Pflege.

### Betreuung durch Tageshospize

Ein Tageshospiz ist eine Einrichtung, die pflegerische, medizinische und psychosoziale Betreuung der Patienten, auch zur Entlastung der Angehörigen, tagsüber anbietet. Damit soll erreicht werden, dass schwerkranke Menschen solange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können. Die ärztliche Versorgung erfolgt entweder durch die Einrichtung, an die das Tageshospiz angeschlossen ist, durch qualifizierte Hausärzte oder durch ein mobiles Palliativteam. Wenn ein Tageshospiz in erreichbarer Nähe

ist, kann es Angehörige tagsüber bei Pflege und Begleitung schwerkranker Patienten entlasten: Das Tageshospiz bietet pflegerische, medizinische und psychosoziale Betreuung der Patienten während des Tages an.

### Stationäre Betreuung

Trotz größter Bemühungen von liebevollen und aufopfernden Angehörigen gibt es aber oft einen Zeitpunkt, zu dem Patienten in stationärer Betreuung besser geholfen werden kann als zu Hause, z. B. um Schmerzen zu bewältigen oder Probleme mit der Ernährung zu lösen.

Die stationäre Unterbringung kann auf einer **Palliativstation**, in einer vorübergehenden **Pflegestation**, in einem **Pflegeheim** oder in einem **stationären Hospiz** erfolgen. Besprechen Sie mit dem behandelnden Arzt die Wahl der Einrichtung. Auch die zuständige Krankenversicherung ist dafür ein wichtiger Ansprechpartner, nicht zuletzt auch wegen der Klärung der Finanzierung des Aufenthaltes.

# Mobile und stationäre Betreuung

## Betreuung in Palliativstationen

Palliativstationen sind spezielle Abteilungen in Spitälern, die auf die Betreuung von Patienten mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen und weiter fortschreitenden Erkrankung, die einer Krankenhausbehandlung bedürfen, spezialisiert sind. Das Einverständnis des Patienten für die Aufnahme ist eine Voraussetzung. Die Aufnahme erfolgt meist für eine begrenzte Zeit, etwa bis belastende Symptome besser beherrscht werden. Für die umfassende Behandlung vielfältiger körperlicher, seelischer und auch spiritueller Nöte steht ein Team von ausgebildeten Betreuern verschiedener Berufsgruppen zur Verfügung. Je nach Veränderung des Zustands, kann der Patient nach dem Aufenthalt in der Palliativstation nach Hause zurückkehren oder in einem Hospiz weiter versorgt werden.

**Anmerkung:** Die Aufenthaltsdauer in Palliativstationen ist grundsätzlich auf ca. drei Wochen ausgerichtet. In der Praxis ermöglichen viele Palliativstationen auch einen längeren Aufenthalt.

## Betreuung im stationärem Hospiz

Ein stationäres Hospiz bietet vor allem Pflege und menschlichen Beistand für schwerst kranke und sterbende Menschen mit einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung und mit begrenzter Lebenserwartung. Die Hauptaufgaben im stationären Hospiz liegen in der Überwachung von Schmerztherapie und Symptomkontrolle sowie in der pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Begleitung und Betreuung bis zum Tod.

Eine Auflistung der Hospiz- und Palliativ-Einrichtungen in Ihrem Bundesland finden Sie ab Seite 30.

## Besuchsrecht für Angehörige

Besorgte und – verständlicherweise – überforderte Angehörige finden in Palliativstationen und stationärem Hospiz Rat und Beistand und können den erkrankten Angehörigen beinahe jederzeit besuchen. In psychosozialen Belangen helfen auch die Krebshilfe-Beraterinnen, Seelsorgerinnen und ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen.

## Psychoonkologische Begleitung

### Psychoonkologische Begleitung für PatientInnen und Angehörige

Viele Patienten und Angehörige, aber auch Kinder von erkrankten Eltern brauchen bei der Bewältigung der Erkrankung rasche und effiziente psychologische und /oder psychotherapeutische Unterstützung.

### Psychoonkologische Beratung bei:

- ☞ **psychischen Symptomen**, wie z. B. Angst, Depression, Schlafstörungen, innere Unruhe, Verzweiflung, Antriebslosigkeit
- ☞ **somatischen Symptomen**, wie z. B. Schmerzen, Nebenwirkungen von medikamentösen Behandlungen
- ☞ **psychosozialen Konflikten** in der Familie/am Arbeitsplatz
- ☞ **Konflikten** mit Ärzten oder anderen Behandlern
- ☞ **intrapsychischen Konflikten**, wie z. B. Schuld und Scham,
- ☞ **kein soziales Netz vorhanden** ist bzw. dies eine zusätzliche Belastung darstellt.

### Die Rolle der Psychoonkologie in der palliativen Situation

Die letzte Zeit im Leben eines Menschen ist sicherlich die belastendste Zeit: die Hoffnung auf Heilung ist geschwunden, der körperliche Zustand verschlechtert sich, die Ahnung des bevorstehenden Todes löst Ängste aus und viele Fragen werden aufgeworfen.

In dieser Zeit stehen dem Erkrankten und seinen Angehörigen Psychologen zur Seite. Gemeinsam können Themen beleuchtet und besprochen werden, die für den Sterbenden wichtig sind: Themen aus der Vergangenheit, Themen aus der Gegenwart und auch die Vorbereitung auf den Tod. Die Krebshilfe-Beraterinnen können mit ihrer langjährigen Erfahrung gut weiterhelfen.

# Psychoonkologische Begleitung

## Was kostet psychoonkologische Hilfe?

- In den **Krebshilfe-Beratungsstellen** kann psychoonkologische Hilfe kostenlos in Anspruch genommen werden.
- Bei **niedergelassenen Psychotherapeuten**, die einen Vertrag mit der Krankenkasse haben, gibt es **teilweise Rückvergütung** des Honorars, bzw. auch die Gesamtkostenübernahme durch die Krankenkassen (von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich)
- Wenn Sie bei einem **niedergelassenen Klinischen und Gesundheitspsychologen** beraten und behandelt werden, so ist hier **keine Rückverrechnung** mit der Krankenkasse möglich, die Kosten sind unterschiedlich hoch.

In den Beratungsstellen der Krebshilfe gibt es Listen mit Vernetzungspartnern – rufen Sie uns einfach an, wir helfen weiter.

## WAS BRINGT EINE PSYCHOONKOLOGISCHE BERATUNG?

**Die Krebshilfe-BeraterInnen sind Klinische- und Gesundheitspsychologen, PsychotherapeutInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, SozialarbeiterInnen, DiätologInnen. Sie begleiten Patientinnen, Patienten und Angehörige in allen Phasen der Krebserkrankung.**

- Sie bleiben nicht allein.
- Sie finden Gehör bei Fachberatern, die ausreichend Zeit haben.
- Sie erfahren Mitgefühl und erleben Bestärkung.
- Sie werden durch das Mitteilen von belastenden Gefühlen entlastet.
- Sie erlernen Entspannungstechniken.
- Ihre Probleme werden strukturiert, Lösungsstrategien erarbeitet.
- Sie erhalten jederzeit Fachinformationen.
- Sie bekommen Vernetzung zu anderen Experten.
- Die Kommunikation in Ihrer Familie wird erleichtert.

## Wir sind für Sie da.



**Nina BERNHARD**  
Sprecherin der  
Krebshilfe-  
Beraterinnen

*Die Diagnose Krebs ist für Betroffene und deren Bezugspersonen ein Schock und das Leben verändert sich auf einen Schlag in vielen Bereichen. Neben der körperlichen Belastung durch die umfangreichen Behandlungen bedeutet eine Krebserkrankung oft auch eine große Belastungsprobe für die Psyche. Unsicherheit, Hilflosigkeit und vor allem Angst sind besonders in der ersten Zeit die vorherrschenden Gefühle. Darum ist es wichtig, dass Patientinnen und ihre Angehörigen Unterstützung von ihrem familiären und sozialen Umfeld sowie einem professionellen ExpertInnenteam bestehend aus*

>>

Die Diagnose Krebs bedeutet für Erkrankte und Angehörige einen unerwarteten **Sturz aus der Realität und aus dem gewohnten Alltag**. Nichts ist mehr so, wie es vorher war. Unsicherheit, Hilflosigkeit und vor allem Angst sind vorherrschende Gefühle. Daher ist es so wichtig, ab diesem Zeitpunkt ein **„Netz zu spannen“**, in dem sich Patienten und Angehörige gehalten und getragen fühlen.

Dieses tragfähige Netz setzt sich zusammen aus Familie, Freunden/Bekanntem, Arbeitskollegen sowie einem professionellen Betreuungsteam bestehend aus Ärzten, Pflegenden, Psychoonkologen und anderen Experten. Patienten haben das verständliche Bedürfnis nach – und das Recht auf – Information und Klarheit bezüglich der bevorstehenden Therapie.

Die Krebshilfe bietet diese wertvolle Vernetzung an. Patienten und Angehörige erhalten **medizinische, psychoonkologische, ernährungstherapeutische und sozialrechtliche Hilfestellungen, d. h. rasche, unkomplizierte und kostenlose „Hilfe unter einem Dach“**.

Viele Patienten und Angehörige beschäftigen Fragen wie:

- Ich habe gerade die Diagnose Krebs bekommen, was soll ich tun?
- Was bedeutet Chemotherapie und mit welchen Nebenwirkungen muss ich rechnen?
- Muss ich meinem Arbeitgeber sagen, dass ich Krebs habe? Welche Rechte und welche Pflichten habe ich? Wer kann mir das alles sagen?
- Soll ich mit meinen Kindern über meine Erkrankung reden?

### Sie sind nicht alleine:

In den Krebshilfe-Beratungsstellen kann psychoonkologische Hilfe kostenlos in Anspruch genommen werden. Eine Auflistung aller österreichweiten Beratungsstellen finden Sie am Ende dieser Broschüre.



Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie im Laufe der Erkrankung an den Rand Ihrer körperlichen und psychischen Belastbarkeit stoßen. Das ist normal und völlig verständlich, denn Krebstherapien sind auch psychisch herausfordernd.

## **Leiden Sie oder Ihre Angehörigen in letzter Zeit vermehrt an:**

- Ein- oder Durchschlafstörungen
- Inneren Unruhezuständen
- Depressiven Verstimmungen, Antriebslosigkeit
- Gedankenkreisen und ständigem Grübeln
- Unmut, Aggressionen
- Angst vor Untersuchungen, medizinischen Eingriffen, schlechten Nachrichten
- Problemen am Arbeitsplatz, in der Familie oder mit Ihrem Behandlungsteam?

Dann ist es hoch an der Zeit und sinnvoll, professionelle Hilfe anzunehmen.

In den Krebshilfe-Beratungsstellen gibt es diese Hilfe – für Sie und Ihre Angehörigen. Experten aus verschiedenen Fachbereichen, z. B. der Medizin, der Ernährungswissenschaft, der Psychoonkologie und Sozialarbeit bieten Beratung

und Hilfe an und begleiten Sie kompetent und menschlich auf Ihrem Weg durch die Erkrankung. Sie und Ihre Familienmitglieder können in einem Klima der Achtung und Wertschätzung offen über Ihre schlimmsten Befürchtungen, Ängste und innere Not sprechen. **Die Krebshilfe-Beraterinnen nehmen sich für Sie Zeit, hören Ihnen zu und helfen.**

Im ausführlichen Erstgespräch wird Ihre individuelle Situation und der genau auf Sie abgestimmte Betreuungsplan besprochen. Sie werden spüren, dass sich vieles sehr rasch verbessert, z. B. die Lebensqualität, Schmerzen oder die Kommunikation in der Familie.

Broschüren und Informationsmaterialien zu allen Themen rund um die Krebserkrankung können Sie jederzeit telefonisch oder per Mail bei der Krebshilfe in Ihrem Bundesland bestellen.

## **Die finanzielle Soforthilfe**

Immer öfter kommen Patienten durch die Krebserkrankung auch in finanzielle Schwierigkeiten. Zweckgewidmete Spenden geben der Krebshilfe die Möglichkeit, auch diesbezüglich zu helfen (siehe nachfolgende Seiten).

>>

ÄrztInnen, Pflegenden, PsychoonkologInnen und eventuell weiteren ExpertInnen bekommen. Im Umgang mit der Erkrankung gibt es leider kein Patentrezept, es gibt jedoch viele Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung. Achten Sie auf Ihre individuellen Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche. Vielfach ist der Wunsch nach Information vorherrschend. Dieses Recht haben PatientInnen. Richtige Informationen können Unsicherheiten und Ängste maßgeblich verringern. Denn nichts löst mehr Ängste aus als unsere eigene Phantasie.

Die Österreichische Krebshilfe bietet Patienten und ihren Familien rasche, unkomplizierte und kostenlose Hilfe an. In allen Belangen rund um die Krebserkrankung können Sie sich an uns wenden. Sie erhalten Beratung und Information zu psychologischen, ernährungstherapeutischen, sozialrechtlichen und medizinischen Fragen. Aus Liebe zum Leben.

## Finanzielle Hilfe



**Martina LÖWE und  
Doris KIEFHABER**  
Geschäftsführung  
Österreichische  
Krebshilfe

*Den Soforthilfe-Fonds der Österreichischen Krebshilfe mit ausreichend finanziellen Mitteln auszustatten, ist nicht nur unsere Aufgabe sondern auch Herzensangelegenheit. Erleben wir doch täglich, was es für Patienten und Angehörige bedeutet, durch die Krebserkrankung auch in finanzielle Not zu geraten. Danke allen Privatpersonen und Unternehmen, die soziale Verantwortung zeigen und uns unterstützen.*

### Finanzielle Unterstützung

Aufgrund zweckgewidmeter Spenden von Privatpersonen und Firmen ist die Krebshilfe in der Lage, neben kompetenter und einfühlsamer Beratung von Krebspatienten und Angehörigen auch **finanzielle Unterstützung für jene Menschen anzubieten, die, verursacht durch die Krebserkrankung, in finanzielle Not geraten sind.**

Der Krebshilfe-Soforthilfe-Fonds wurde geschaffen, weil eine zunehmend schwierige finanzielle Situation für viele Patienten und Angehörige entstand. Viele Krebspatienten verlieren unverschuldet den Arbeitsplatz oder können die zusätzlichen – durch die Erkrankung entstehenden Kosten – (z. B. Rezeptgebühren, Fahrtspesen, Selbstbehalte für Perücken oder Spitalsaufenthalt, u. v. m.) nicht finanzieren.

### SOFORTHILFE-FONDS DER ÖSTERREICHISCHEN KREBSHILFE

Der Krebshilfe-Vorstand und der Spendengütesiegelprüfer haben für die Gewährung finanzieller Unterstützung Richtlinien verabschiedet. Jeder Antrag wird eingehend, aber rasch und unbürokratisch geprüft.

- Lebensmittelpunkt muss in Österreich sein.
- Persönliche Vorsprache in einer Krebshilfe-Beratungsstelle.
- Vorlage der aktuellen medizinischen Befunde.
- Einkommensnachweis (auch des Ehepartners und/oder im gleichen Haushalt lebender Menschen)
- Alle anderen rechtlichen Ansprüche müssen ausgeschöpft sein.
- Nachweis jener Kosten/zusätzlicher Ausgaben, die aufgrund der Krebserkrankung entstanden sind und zu der Notlage führen.
- Schriftliche Begründung/Ansuchen (das gemeinsam mit einer Krebshilfe-Beraterin erstellt wird)
- Kosten für alternative Methoden werden nicht übernommen.
- Die Krebshilfe behält sich vor, etwaige weitere Nachweise und/oder Unterlagen einzufordern, die zur Beurteilung notwendig sind.

Die Überprüfung der Unterlagen erfolgt sowohl medizinisch als auch sozialrechtlich im „8-Augen-Prinzip“ innerhalb kürzest möglicher Zeit, in der Regel innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt des Antrages und der Unterlagen.

Der Antragsteller erteilt das Einverständnis, dass die vorgelegten Unterlagen durch die Krebshilfe

überprüft werden dürfen. Die Krebshilfe verpflichtet sich, die Daten gemäß Datenschutzgrundverordnung vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Im Jahr 2016 investierte die Österreichische Krebshilfe rund 2 Mio. Euro für die Beratung und finanzielle Soforthilfe.

## BEISPIEL DER SOFORTHILFE

*Jasmin K. ist 43 Jahre , verheiratet und hat einen 8-jährigen Sohn. Vor 5 Jahren hat sie die Diagnose Eierstockkrebs erhalten, eine Diagnose, die trotz moderner Therapien leider in den meisten Fällen (immer noch) nicht heilbar ist. Moderne Therapien haben Jasmin aber in all den Jahren bestmögliche Lebensqualität ermöglicht und ein Fortschreiten der Erkrankung »verlangsamt«. An eine Berufstätigkeit war aber nicht mehr zu denken, zu sehr ist die Erkrankung schon fortgeschritten.*

*Mit der Krebshilfe-Beraterin kann Jasmin regelmäßig ihre Situation und vor allem die Angst vor dem Sterben besprechen, sich unterstützen und begleiten lassen. Jasmin und ihre Familie erhalten auch finanzielle Unterstützung, um die Mehrkosten an Spitalselbstbehalten, Rezeptgebühren etc. zu reduzieren.*



Für die Österreichische Krebshilfe ist der sorgsame Umgang mit Spenden selbstverständlich. Dass dem so ist, wird jedes Jahr von unabhängigen Rechnungsprüfern und dem Österreichischen Spendengütesiegelprüfer geprüft und bestätigt.

## Begleitung hilft!

### **Ehrenamtliche Hospizbegleitung**

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen bringen durch ihr Dasein oft Farbe in den Alltag, indem sie Gesprächspartner sind, vorlesen, zuhören, kleine Hilfsdienste leisten und Begleitung bei Spaziergängen oder Untersuchungen bieten. Sie werden durch eigene Befähigungskurse auf ihre Tätigkeit vorbereitet sowie durch regelmäßige Fortbildung und Supervision bei ihren Begleitungen unterstützt. Durch die Entlastung der pflegenden Angehörigen können schwerkranke und sterbende Menschen so lange wie möglich und oft sogar bis zuletzt zu Hause bleiben. Die Hospizbegleiterinnen stehen auch für Alten- und Pflegeheime sowie für Akutkrankenhäuser zur Verfügung. In Hospiz- und Palliativeinrichtungen gehören sie zum Betreuungsteam. Hospizbegleiterinnen sind ausschließlich ehrenamtlich tätig, die Begleitung ist kostenlos.

**Viele Betroffene erleben in dieser Phase die Begleitung durch ehrenamtliche HospizbegleiterInnen als entlastend und hilfreich. Diese kommen von außen und sind wertvolle Gesprächspartnerinnen und Helferinnen im Alltag.**

### **Spirituelle Begleitung**

Spirituelle Begleitung ist eine der zentralen Aufgaben der Hospiz- und Palliativbetreuung. Sie ist als Unterstützung und Stärkung der persönlichen Ressourcen von Patienten und deren Angehörigen gedacht und kann auch für Menschen wichtig werden, die seit langem ohne engere Bindung zu ihrer Kirche oder Glaubensgemeinschaft leben.

Denn gerade in der letzten Phase einer Krebserkrankung können der eigene Glaube, die eigene Werteinstellung, Fragen nach dem Sinn des Lebens und damit verbunden auch der Religion einen besonderen Stellenwert bekommen: Hatte das Leben einen Sinn? Warum ich? Trägt die Gottesbeziehung oder scheint Gott ferner denn je? Kann das Gebet Kraft schenken oder fehlt sogar die Kraft für das Gebet?

Oftmals tut es gut, in solchen Situationen jemanden neben sich zu wissen, der oder die einfach nur da ist, zuhört, die Hand hält. Manche finden in gefeierten Riten/Sakramenten und Ritualen Halt und Trost.

## Die letzte Lebensphase

Die letzte Phase im Leben eines Menschen sollte der Persönlichkeit des Sterbenden und seiner Biografie entsprechen und seine Wünsche erfüllen. Dies möglich zu machen, ist die Aufgabe des Umfeldes des Patienten und natürlich eine enorme Herausforderung an den Patienten und seine Begleiter.

### Wie lange lebe ich noch?

Wir wollen Sie ermutigen, diese Frage auch an Ihr Palliativteam zu richten. Es wird versuchen, diese mit dem Grad an Genauigkeit und Behutsamkeit zu beantworten, den Sie von Ihren BetreuerInnen erwarten. Gleichzeitig werden sie Ihnen dabei helfen, erfüllbare Ziele für Ihr Leben zu finden.

### Werde ich Schmerzen haben?

Diese Frage wird der betreuende Arzt ausführlich mit Ihnen besprechen und die Möglichkeiten der Behandlung aufzeigen. Schmerzen können auch durch nichtmedikamentöse Maßnahmen erleichtert werden, wie z. B. Physiotherapie, Entspannungstechniken, Musik, Ablenkung usw. Wichtig ist, dass Sie Ihre Schmerzen artikulieren. Wenn das nicht mehr möglich ist, ist eine genaue Beobachtung der Betreuenden wichtig, da aus dem Gesichtsausdruck bzw. der

Körperhaltung der Patienten eine Schmerzsymptomatik zu entnehmen ist.

Die letzte Lebensphase mit dem Partner, den Kindern oder Angehörigen zu teilen, ist meist schwierig, weil die Patienten ihr Umfeld nicht belasten wollen. Umgekehrt ist es ähnlich: Auch die Angehörigen wollen nicht, dass der Schwerkanke sieht, wie sie weinen, deprimiert und verzweifelt sind. Sie »reißen sich krampfhaft« zusammen, sie verlassen das Zimmer, sie verbergen ihre Tränen, Angst und Unsicherheit.

Doch dadurch geht sehr viel Energie und Kraft verloren – indem die wahren und ganz echten Gefühle voreinander verborgen bleiben. Die Trauer bleibt so unterdrückt und das Verhalten nach außen wird dann oft zur Fassade, künstlich und vor allem unecht. Da es sich aber um das letzte gemeinsame Gefühlserleben handelt, ist es schade, so zu tun, als ob einen das alles nicht betreffen würde. Es kann durch unterdrückte Trauergefühle, später zu krankhaften Trauerreaktionen kommen – daher ist es wichtig, im »Hier und Jetzt«, sich gegenseitig die Gefühle zu zeigen.

## Abschied nehmen

Trauer ist ein Teil des Abschiednehmens, der Trennung. Sie ist eine völlig natürliche, wichtige, notwendige Gefühlsregung. Das Trauern beginnt nicht erst zum Zeitpunkt des Todes, es setzt schon viel früher ein. Trauern ist sehr individuell – jeder Mensch hat seine Art zu trauern und hat auch das Recht darauf. Die »richtige Art« des Trauerns gibt es nicht.

### Angst

Angst kann gerade in der letzten Lebensphase viele Gründe haben:

- Angst vor körperlichen Beschwerden
- Angst vor Untersuchungen, Blutabnahmen, Injektionen
- Angst vor immer wiederkehrenden schlechten Nachrichten
- Angst vor Nebenwirkungen der Behandlungen, vor Schmerzen
- Verlustangst – wirtschaftliche Sicherheit, Selbstbestimmung, Beziehungen, Kontrollverlust

### Abschied nehmen

Die meisten Patientinnen und Patienten spüren, dass sie sterben werden. Angehörige wissen oft nicht, wie sie damit umgehen sollen. Suchen Sie das offene Gespräche mit dem Kranken, ohne ihm das Sprechen über den Tod

aufzudrängen. Offenheit ermöglicht sowohl Ihnen als auch dem Patienten selbst, noch Unerledigtes zu klären: Das kann das gegenseitige Aussöhnen nach früheren Kränkungen sein oder die gemeinsame Suche nach spirituellen Antworten. Oft tauschen Patient und Angehörige Erlebnisse und Erinnerungen aus und trauern gemeinsam über den bevorstehenden Abschied.

### Offene Gespräche

Offene Gespräche ermöglichen auch die Regelung formaler Dinge: Wo will der Patient sterben? Wie soll die Beerdigung gestaltet werden? Wie sollen Erbangelegenheiten geregelt werden? Meist ist es eine große Erleichterung für Angehörige und Patienten, die Wünsche des Betroffenen berücksichtigt zu wissen.

Jeder Mensch stirbt seinen eigenen Tod. Manche erreichen einen Zustand, in dem sie den Tod akzeptieren und Frieden gefunden haben. Andere wehren sich bis zuletzt. Manchmal ist der Kranke bereit zu gehen, aber der Angehörige kann ihn nicht loslassen. Klammern Sie sich nicht an ihn. Erlauben Sie ihm zu gehen.

## Tod und Trauer

Jeder Tod eines geliebten Menschen führt die Endlichkeit des eigenen Lebens vor Augen. Es ist ganz entscheidend, dass Trauer als etwas Wesentliches gesehen wird und nicht als etwas »Krankes«. Es ist ebenso wichtig, Wege zu finden, miteinander zu trauern. Dazu gehört, dass die Angst vor der Trauer in den Hintergrund tritt, dass man erkennt, dass Abschiede zum Leben dazugehören und schmerzhaft sind.

Das ganze Leben über ist von einer Reihe dieser Abschiede geprägt – Abschied von einem schönen Zeitabschnitt, von der Kindheit/Jugend, von einem geliebten Menschen, von der Heimat – bis hin zum letzten großen Abschied.

Aber es gelingt, Abschiede durchzustehen und zu verkraften. Und bedenken Sie, dass man durch diese Grenzsituationen auch stärker werden kann.

Trauer ist individuell und verläuft unterschiedlich. Deshalb ist auch die folgende Beschreibung nur als Richtschnur zu verstehen. Man unterscheidet verschiedene Phasen der Trauer:

### 1. Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens

Zunächst glauben viele Menschen nicht, dass der Verstorbene tatsächlich niemals mehr wiederkehren wird. Die Angehörigen fühlen sich leer und sind oft erstarrt.

### 2. Phase der aufbrechenden Emotionen

Der Phase der Leere und Empfindungslosigkeit folgt die Phase der aufbrechenden Emotionen, bei manchen ist das Wut, Zorn, Angst, Ruhelosigkeit...

### 3. Phase des Suchens und Sich-Trennens

Solange man sich noch über jemanden ärgert oder sehr kränkt, solange ist dieser Mensch »noch anwesend«. Die Aufmerksamkeit richtet sich nach Örtlichkeiten oder auf Tätigkeiten, die der Verstorbene geliebt hat. Es kann soweit gehen, dass der Trauernde den Lebensstil des Verstorbenen übernimmt. Das Suchen ist dann der Versuch, alte Gewohnheiten zu »retten« und auch ein Widerstand gegen die Öffnung gegenüber dem Neuen.

Auch innere Zwiegespräche werden oft geführt und sind besonders für den einsamen und alten Menschen

## Trauer

wichtig. Sie ersetzen zunächst das Gespräch mit dem Partner.

Die dritte Phase kann auch dauern, bis das Suchen mehr und mehr in den Hintergrund tritt und das sich Trennen und alleine Weiterleben in den Mittelpunkt rückt.

### 4. Phase des neuen Selbst- und Weltbezugs

Der Verstorbene ist nun zu einer »innerlichen Person« geworden. Der Verlust wurde akzeptiert. Natürlich kann es auch immer wieder Rückfälle in schon bewältigte Trauerphasen geben. Das ist ganz normal. Jede Trauerphase birgt allerdings die Gefahr in sich, dass man sie »nicht verlässt«, sondern darin »hängenbleibt«. Es kann zu sogenannten pathologischen Trauerreaktionen kommen. Der Trauernde kommt gar nicht über den Tod hinweg, auch nicht nach einer angemessenen Zeit und verfällt möglicherweise in eine Depression, die ihren Ursprung in diesem »Nicht-Loslösen-Können« hat. In diesem Fall ist die psychologische Betreuung besonders notwendig.

### Den Schmerz verarbeiten

Trauer hat ihre eigene Zeit. Es gibt keine allgemein gültige Zeitspan-

ne, innerhalb der man die Phasen der Trauer hat.

Trauernde möchten oft nach einiger Zeit wieder zum normalen Alltag zurückkehren und stellen fest, dass sie sich damit schwertun. Nehmen Sie sich so viel Zeit zum Trauern, wie Sie persönlich brauchen und lassen Sie sich nicht von anderen unter Druck setzen, auch wenn diese es gut mit Ihnen meinen. Das bewusste Durchleben aller Phasen und Gefühle, das Akzeptieren des Todes und dem damit verbundenen Schmerz ist wichtig und hilft, den Verlust zu verarbeiten.

### Haben Sie Geduld mit sich

Akzeptieren Sie das Wechselbad Ihrer Gefühle. Seien Sie nicht zu streng mit sich, wenn manches jetzt nicht klappt und Sie sich seelisch empfindsam und verwundet fühlen.

### Holen Sie sich Unterstützung

Hilfe bieten Freunde, Verwandte, Ihr Arzt/Ihre Ärztin, SeelsorgerInnen, PsychotherapeutInnen, TrauerbegleiterInnen ([www.trauerbegleiten.at](http://www.trauerbegleiten.at) und [www.hospiz.at](http://www.hospiz.at)) und natürlich auch die Krebshilfe-BeraterInnen.



# Trauer

## Planen Sie Unterstützung für schwierige Zeiträume ein

Laden Sie verständnisvolle Menschen ein oder besuchen Sie Ihnen nahe stehende Personen an Tagen, die sehr belastend für Sie sind, z. B. der Todestag des Verstorbenen.

## Lindern Sie Ihr Alleinsein

Knüpfen Sie Kontakte (Selbsthilfegruppen, Trauergruppen etc.). Häufig hilft auch die Betreuung eines Haustieres, wieder mehr Freude und »Leben« ins Haus zu bringen und auf andere zuzugehen.

## Verzeihen Sie sich Fehler

Todeswünsche gegenüber dem Verstorbenen, weil die Pflege so anstrengend war, Streitereien, Versäumnisse usw. lösen oft Schuldgefühle aus. Verzeihen Sie sich Schwächen und (vermeintliche) Fehler. Sie waren fast nie wirklich beabsichtigt und sind oft aus einer Überforderung entstanden.

Erlauben Sie sich, wieder glücklich zu werden und gehen Sie liebevoll mit sich um.

## Patientenrechte

Der **Abschnitt 1** der Patientenchartha regelt »Grundsätzliches«.

### Artikel 2

Die Persönlichkeitsrechte der Patienten und Patientinnen sind besonders zu schützen. Ihre Menschenwürde ist unter allen Umständen zu achten und zu wahren.

### Artikel 3

Patienten und Patientinnen dürfen auf Grund des Verdachtes oder des Vorliegens einer Krankheit nicht diskriminiert werden.

Patientenrechte schützen und unterstützen die PatientInnen im Verlauf einer Behandlung in einer Krankenanstalt, bei einem niedergelassenen Arzt oder einer sonstigen Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. Betreuung durch einen Rettungsdienst, Apotheke, Physiotherapeuten etc.).

Die Patientenrechte sind in der so genannten »**Patientenchartha**« zusammengefasst. Diese beinhaltet folgende Punkte:

- Recht auf Behandlung und Pflege
- Recht auf Achtung der Würde und Integrität
- Recht auf Selbstbestimmung und Information
- Recht auf Dokumentation
- Besondere Bestimmungen für Kinder
- Vertretung von Patienteninteressen
- Durchführung von Schadenersatzansprüchen

Ausführliche Informationen zur Patientenchartha finden Sie unter: [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at)

**Das Recht auf Selbstbestimmung besagt, dass jede volljährige Person das Recht hat, über ihre Erkrankung vollständig informiert zu sein und über ihren Körper selbst zu bestimmen.**

Der Patient hat also das Recht, jede Behandlung abzulehnen, selbst wenn eine solche Entscheidung aus medizinischer Sicht unvernünftig erscheint. Im Gegenzug dazu hat der Arzt kein Behandlungsrecht! In den Bereichen der Psychiatrie, der Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten und bei Personen, die ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können, bestehen Ausnahmen.

### **Haben Angehörige ein Recht auf Mitbestimmung?**

Bei volljährigen Patienten haben Angehörige grundsätzlich kein Recht auf Mitbestimmung. Ausnahme ist, wenn der Patient (bei mangelnder Willensbildungsfähigkeit) im Vorhinein mit einer Vorsorgevollmacht eine andere Person (z. B. ein Verwandter oder Angehöriger) zu seinem Stellvertreter bestimmt hat. Eine Ausnahme besteht auch, wenn es sich um eine geringfügige medizinische Ent-

# Patientenverfügung

scheidung handelt. In diesem Fall kann ein Verwandter oder Angehöriger mit der sogenannten »gesetzlichen Vertretungsmacht der nahen Angehörigen« für den Patienten entscheiden (siehe »Patientenverfügung«).

## Wer entscheidet, wenn der Patient nicht ansprechbar ist?

Wenn der Patient nicht selbst entscheiden kann und eine verbindliche Patientenverfügung vorliegt, hat der Arzt nach dem festgelegten Willen in der Patientenverfügung vorzugehen. Auch eine beachtliche Patientenverfügung muss als klare Willensäußerung in Betracht gezogen werden.

Wenn keine **Patientenverfügung** vorliegt, hat der Arzt nach dem mutmaßlichen Willen des betroffenen Patienten vorzugehen. Also auch in diesem Fall haben die Verwandten (Ausnahmen siehe oben) kein Recht zu bestimmen, ob eine Behandlung durchgeführt oder nicht durchgeführt werden soll.

Ist der mutmaßliche Wille nicht zweifelsfrei erkennbar, hat der Arzt nach bestem Wissen und Gewissen das Erforderliche und medizinisch Notwendige zu unternehmen, um das Leben des Patienten zu retten

oder die Gesundheit des Patienten zu erhalten. In diesem Fall gilt der Grundsatz »**Im Zweifel für das Leben**« und es sind alle medizinisch noch sinnvollen Behandlungen durchzuführen.

## Die Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung kann die Patientin/der Patient für solche Fälle vorsorgen, in denen er selbst nicht mehr entscheiden kann (z. B. wegen Bewusstlosigkeit). Der Arzt braucht dann nicht nach dem mutmaßlichen Patientenwillen forschen, sondern hat den dokumentierten Willen des Patienten vor sich. In einer Patientenverfügung ist festgehalten, ob und wie der Patient behandelt werden will.

Seit dem Jahr 2006 regelt das sogenannte Patientenverfügungsgesetz Grenzen und Voraussetzungen zur Erstellung einer Patientenverfügung. Dadurch wird in Österreich das Recht auf Selbstbestimmung im medizinischen Behandlungsbereich verstärkt. Das Patientenverfügungsgesetz hilft dem Patienten, durch eine Ablehnung von Maßnahmen oder Durchführung einer medizinischen Behandlung eine klare Regelung zu treffen.

### Patientenverfügung:

*Die Patientenverfügung dient dazu um festzuhalten, welche medizinische Maßnahmen getroffen werden dürfen, wenn man zu einer diesbezüglichen Meinungsäußerung selbst nicht mehr in der Lage sein sollte. Dies betrifft vor allem Wiederbelebung sowie lebensverlängernde Maßnahmen wie künstliche Beatmung und Ernährung.*

## Vorsorgevollmacht

*Über Patientenverfügung, Vertrauensperson und Vorsorgevollmacht informiert auch die Patientenanzwertschaft.*

*Auf [www.hospiz.at](http://www.hospiz.at) finden Sie eine Liste der Stellen, die Information und Beratung anbieten und auch bei der Errichtung einer Patientenverfügung unterstützen.*

*Fordern Sie unter [www.hospiz.at](http://www.hospiz.at) oder 01 803 98 68 die Broschüre zur Patientenverfügung an.*

### Wie sieht eine Patientenverfügung aus?

Eine Patientenverfügung kann entweder als eine sog. »beachtliche Patientenverfügung« oder nach genauen Formvorschriften (Bestätigung eines ärztlichen Beratungsgesprächs und notarielle Errichtung) als eine sog. »verbindliche Patientenverfügung« errichtet werden. Die beachtliche Patientenverfügung lässt dem Arzt einen gewissen Auslegungsspielraum, der bei der verbindlichen Patientenverfügung nicht gegeben ist. Je genauer (in medizinischer Hinsicht) abgelehnte Maßnahmen und die Umstände der Ablehnung beschrieben sind, desto eher kann eine Patientenverfügung auch umgesetzt werden.

### Wer kann eine Patientenverfügung errichten?

Jede Person, die eine Patientenverfügung errichten will, muss einsichts- und urteilsfähig sein. Man muss also in der Lage sein, den Grund und die Bedeutung der abgelehnten Behandlung zu verstehen. Die Patientenverfügung kann daher nur durch den Patienten selbst und nicht durch Stellvertreter, Sachwalter oder Angehörige errichtet werden.

### Die Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht wird eine andere Person zum gesetzlichen Stellvertreter in Gesundheitsangelegenheiten (oder auch in anderen Angelegenheiten, wie z. B. wirtschaftlichen Angelegenheiten) bestellt. Diese vom Patienten bestellte Person entscheidet bei Verlust der Willensbildungsfähigkeit, ob eine medizinische Behandlung durchgeführt wird oder nicht.

### Wen wähle ich als Vertrauensperson?

In der Patientenverfügung können Sie eine Vertrauensperson bestimmen. Eine Vertrauensperson ist ein Mensch Ihrer persönlichen Wahl, der das Recht hat im gleichen Ausmaß wie Sie Auskunft über Ihren Gesundheitszustand zu bekommen. Das können Angehörige, FreundInnen, Bekannte, Kollegen, Ihr Hausarzt oder auch ein Seelsorger sein. Eine Vertrauensperson hat jedoch kein Mitspracherecht bei Entscheidungen.

Sie können auch mehrere Vertrauenspersonen anführen. Bedenken Sie jedoch, dass das Einbeziehen von mehreren Personen auch zu mehr Unklarheit führen kann.

# Testament

## Der letzte Wille

Egal, ob man vermeintlich gesund oder erkrankt ist: Die meisten Menschen denken nicht an die eigene Endlichkeit des Lebens und schon gar nicht daran, ihren letzten Willen zu formulieren und notariell festzuhalten.

Ein Testament kann aber vor allem vermeiden, dass nach dem Tod etwas gegen den eigentlichen, persönlichen Willen ausgeführt wird.

Viele Menschen erleben es auch als sehr beruhigend, wenn sie wissen, dass ihr letzter Wille geregelt und festgehalten wurde.

Es muss dabei nicht vorrangig um den materiellen Willen gehen (Wem möchte ich z. B. Ersparnes hinterlassen?), sondern auch um den immateriellen Willen (Wie soll mein Begräbnis sein? Wer soll über mein Ableben informiert werden? Wer soll sich um mein geliebtes Haustier kümmern? Wem möchte ich bestimmte Lieblingsstücke zukommen lassen? Wem möchte ich vielleicht nach meinem Tod etwas mitteilen, wofür ich zeit meines Lebens keine Gelegenheit oder nicht den Mut hatte?).

## Jeder Mensch – gesund oder erkrankt – sollte seinen letzten Willen verfassen und notariell beglaubigen lassen.

Gibt es keine Personen, die mit dem letzten Willen bedacht werden sollen, gibt es auch eine Auswahl von karitativen Organisationen, zu deren Gunsten ein Testament ausfallen kann. Bitte achten Sie aber darauf, dass diese Organisationen mit dem Österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet sind bzw. ein transparenter und sorgsamer Umgang mit Spenden bestätigt wird.

# Netzwerk an Hilfe & Unterstützung

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten.

### Hospiz- und Palliativeinrichtungen

Die Hospiz- und Palliativeinrichtungen arbeiten berufsgruppenübergreifend und eng mit anderen Betreuungsdiensten zusammen. Die Erfahrung zeigt, dass es wertvoll ist, Angebote schon früh mit einzubeziehen, nicht erst in den letzten Lebenstagen und -wochen.

### Mobile Palliativteams und Tageshospize

Wenn Sie Unterstützung zuhause brauchen, sind die Mobilien Palliativteams die richtigen Ansprechpartner. Entlastung und Abwechslung bieten dann auch Tageshospize.

### Palliativstationen und Stationäre Hospize

Ist ein stationärer Aufenthalt notwendig, wenden Sie sich bitte an Palliativstationen oder Stationäre Hospize in Ihrer Nähe.

### Palliativkonsiliardienste

Palliativkonsiliardienste unterstützen behandelnde Ärzte und Pflegepersonen in Akutkrankenhäusern auf allen Stationen in Schmerztherapie und Symptombehandlung.

### Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen

Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen begleiten Sie zu Hause, im Krankenhaus, im Heim - wenn Sie das möchten.

### Krebshilfe-Beraterinnen

In den Krebshilfe-Beratungsstellen stehen erfahrene Beraterinnen zur Verfügung, um Patienten und Angehörige individuell zu betreuen und begleitend zu ihrer ärztlichen Betreuung zu beraten und zu informieren.

### BUNDESSTELLEN

#### Hospiz Österreich – Dachverband von Palliativ- und Hospizeinrichtungen

Ungargasse 3/1/18, 1030 Wien  
Tel. 01 803 98 68  
dachverband@hospiz.at  
www.hospiz.at

#### Österreichische Krebshilfe Dachverband

Tuchlauben 19, 1010 Wien,  
Tel.: 01 796 64 50  
service@krebshilfe.net  
www.krebshilfe.net

#### Österreichische Palliativgesellschaft, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin 1

Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien  
Tel: 01 40400 27520  
office@palliativ.at  
www.palliativ.at

*Eine genaue Beschreibung der einzelnen Einrichtungen finden Sie auf den vorangegangenen Seiten.*



## Burgenland

### LANDESLEITUNGEN

#### Hospizbewegung Burgenland

Spitalstraße 32  
7350 Oberpullendorf  
0660 155 57 22  
kontakt@hospiz-bgld.at

#### Landeskoordination für Hospiz- und Palliativversorgung im Burgenland c/o PSD

Franz Liszt Gasse 1/TOP III  
7000 Eisenstadt  
0664 61 24 790  
hospiz.palliativ@psd-bgld.at

#### Österreichische Krebshilfe Burgenland

Voranmeldung zur persönlichen Beratung  
für alle Beratungsstellen im Burgenland unter:  
Tel.: (0650) 244 08 21 (auch mobile Beratung)  
Fax: (02625)300-8536  
office@krebshilfe-bgld.at  
www.krebshilfe-bgld.at

### HOSPIZTEAMS

#### Regionalkoordination Hospizteam Rotes Kreuz Eisenstadt

Henri-Dunant-Straße 4  
7000 Eisenstadt  
02682 744 23  
0664 889 870 71  
hospiz@b.rotekreuz.at

#### Rotes Kreuz Hospiz-Regionalgruppe Neusiedl/See

Rot-Kreuz-Gasse 27  
7100 Neusiedl am See  
02682 744 23  
0664 889 870 72  
hospiz.neusiedl@b.rotekreuz.at

#### Rotes Kreuz Hospiz-Regionalgruppe Mattersburg

Angergasse 1  
7210 Mattersburg  
02682 744 23  
0664 833 32 81  
hospiz.mattersburg@b.rotekreuz.at

#### Burgenländisches Hilfswerk, Hospiz- Regionalgruppe Oberpullendorf

Augasse 61  
7350 Oberpullendorf  
0664 594 98 73  
0676 882 668 404  
palliativteam@burgenland.hilfswerk.at

#### Hospizteam Regionalgruppe Diakonie Oberwart

Evangelische Kirchengasse 8-10  
7400 Oberwart  
03352 31200  
0699 188 771 71  
hospizgruppe@diakonie-suedburgenland.at

#### Hospiz-Regionalgruppe der Caritas Süd

Deutsch Tschantschendorf 157  
7544 Deutsch Tschantschendorf  
0676 837 308 90  
m.hospiz@caritas-burgenland.at

### MOBILE PALLIATIVTEAMS

#### Rotes Kreuz MPT Eisenstadt/Mattersburg

Henri-Dunant Straße 4  
7000 Eisenstadt  
02682 74423  
0664 206 68 53  
palliativteam@b.rotekreuz.at

---

## **Rotes Kreuz MPT Neusiedl am See**

Henri-Dunant Straße 4  
7000 Eisenstadt  
02682 74423  
0664 206 68 53  
palliativteam@b.rotekreuz.at

---

## **Mobiles Palliativteam Oberpullendorf**

Augasse 61  
7350 Oberpullendorf  
0664 594 98 73  
0676 882 668 404  
palliativteam@burgenland.hilfswerk.at

---

## **Mobiles Palliativteam Oberwart**

Dornburggasse 80  
7400 Oberwart  
05 7979 33555  
0664 17 72 266

---

## **Mobiles Palliativteam Süd**

Dt. Tschantschendorf 157  
7544 Güssing  
0676 837 308 93  
mpt.sued@caritas-burgenland.at

---

## **PALLIATIVKONSILIARDIENST**

### **Palliativkonsiliardienst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt**

Johannes von Gott-Platz 1  
7000 Eisenstadt  
02682 601-2910  
palliativ.station@bbeisen.at

---

## **PALLIATIVSTATIONEN**

### **Palliativstation im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt**

Johannes von Gott-Platz 1  
7000 Eisenstadt  
02682 601-2910  
palliativ.station@bbeisen.at

---

### **Palliativstation am KH Oberwart**

Dornburggasse 80  
7400 Oberwart  
05 7979 33 440

---

## **KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN**

### **7202 Bad Sauerbrunn**

Hartiggasse 4  
Tel. 0650/244 08 21 (auch mobile Beratung)  
Fax: (02625)300-8536  
E-Mail: office@krebshilfe-bgld.at  
www.krebshilfe-bgld.at

---

### **7000 Eisenstadt**

Siegfried Marcus-Straße 5 (BGKK)  
Tel.: 0650/244 08 21

---

### **7400 Oberwart**

Evang. Kirchengasse 8-10 (Diakonie)  
Tel.: 0650/525 22 99

---

### **7540 Güssing**

LKH Güssing, Grazer Straße 15  
(A.ö. Krankenhaus)  
Tel.: 0650/2440821

---

### **7100 Neusiedl am See**

Gartenweg 26 (BGKK)  
Tel.: 0650/2440821

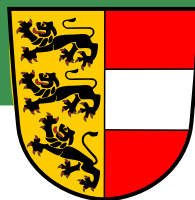
---

### **7350 Oberpullendorf**

Gymnasiumstraße 15 (GKK)  
Tel.: 0650/2440821

---





## Kärnten

### LANDESLEITUNG

#### **Kärntner Landesverband von Hospiz und Palliativeinrichtungen (KLvHP)**

Bahnhofstraße 8, 1. Stock  
9020 Klagenfurt  
050 100 30 439  
0664 850 40 99  
office@klv-hospiz.at

---

#### **Landesorganisation Hospizbewegung Kärnten**

Harbacher Straße 70  
9020 Klagenfurt  
0463 32303 208  
0664 4082794  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

#### **Landesorganisation Mobile Hospizbegleitung Caritas Kärnten**

Kolpinggasse 6/3  
9020 Klagenfurt  
0463 555 60-35  
0664 806488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

#### **Landesorganisation Mobile Hospizbegleitung Rotes Kreuz Kärnten**

Grete Bittner Straße 9  
9020 Klagenfurt  
050 9144 1064  
hospiz@k.rotekreuz.at

---

#### **Österreichische Krebshilfe Kärnten**

Voranmeldung zur persönlichen Beratung für alle Beratungsstellen in Kärnten unter:  
9020 Klagenfurt, Radetzkystr. 35  
(Privatklinik Maria Hilf)  
Tel.: (0463)507078  
office@krebshilfe-ktn.at

---

### HOSPIZTEAMS

#### **Hospizbewegung Kärnten**

**Team Klagenfurt**  
Harbacherstraße 70  
9020 Klagenfurt  
0463 32303 208  
0664 408 27 94  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

#### **Mobile Hospizbegleitung Caritas Team Klagenfurt**

9010 Klagenfurt  
0463 555 60-35  
0664 806 488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

#### **Mobiles Hospizteam des Roten Kreuz Kärnten Bezirk Klagenfurt**

Grete-Bittnerstraße 9  
9020 Klagenfurt  
050 9144-1064  
hospiz@k.rotekreuz.at

---

#### **Hospizbewegung Kärnten Team Völkermarkt**

9100 Völkermarkt  
0664 882 727 19  
0664 88 65 48 93  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

#### **Mobile Hospizbegleitung Caritas Team Völkermarkt**

9100 Völkermarkt  
0463 555 60-35  
0664 806 488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

---

**Hospizbewegung Kärnten Team Althofen**

9131 Althofen  
0664 882 727 20  
0664 40 82 794  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Hospizbewegung Kärnten Team Bleiburg**

9150 Bleiburg  
0664 882 727 21  
0664 88 65 48 93  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Hospizbewegung Kärnten Team Velden**

9220 Velden  
0664 88 65 48 33  
0664 882 727 17  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team St. Veit / Glan**

9300 St. Veit/Glan  
0664 882 727 29  
0664 4082 794  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Mobile Hospizbegleitung Caritas  
Team St. Veit**

9300 St. Veit  
0463 555 60-35  
0664 806 488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

**Mobiles Hospizteam des Roten Kreuz  
Kärnten Bezirk St. Veit/Glan**

Henri-Dunant-Straße 1  
9300 St. Veit/Glan  
050 9144-1064  
hospiz@k.rotekreuz.at

---

**Hospizbewegung Kärnten Team Friesach**

9360 Friesach  
0664 882 727 20  
0664 40 82 794  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

---

**Hospizbewegung Kärnten Team Wolfsberg**

9400 Wolfsberg  
0664 886 548 49  
0664 88 65 48 93  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Mobile Hospizbegleitung Caritas  
Team Wolfsberg**

9400 Wolfsberg  
0463 555 60-35  
0664 806 488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

**Mobiles Hospizteam des Roten Kreuz  
Kärnten Bezirk Wolfsberg**

Krankenhausstraße 3  
9400 Wolfsberg  
050 9144 1064  
hospiz@k.rotekreuz.at

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Oberes Lavantal**

9462 Bad St. Leonhard  
0664 882 727 27  
0664 88 65 48 93  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Hospizbewegung Kärnten Team Villach**

9500 Villach  
0664 886 548 33  
0664 882 727 18  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Mobile Hospizbegleitung Caritas  
Team Villach**

9500 Villach  
0463 555 60-35  
0664 806 488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

**Mobiles Hospizteam des Roten Kreuz  
Kärnten Bezirk Villach**

Dreschnigstraße 10  
9500 Villach  
050 9144-1064  
hospiz@k.rotekreuz.at

---

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Feldkirchen**

9560 Feldkirchen  
0650 62 71 351  
0463 32303 208  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Mobiles Hospizteam des Roten Kreuz  
Kärnten Bezirk Feldkirchen**

Lastenstraße 15  
9560 Feldkirchen  
050 9144-1064  
hospiz@k.rotekreuz.at

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Himmelberg**

9562 Himmelberg  
0664 882 727 22  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Hohenthurn**

9613 Hohenthurn  
04255 8401  
0664 882 727 24  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Hospizbewegung Kärnten Team Hermagor**

9620 Hermagor  
0664 882 727 23  
0664 88 65 48 33  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Mobile Hospizbegleitung Caritas  
Team Feistritz**

9719 Feistritz  
0463 555 60-35  
0664 806 488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Oberes Drautal**

9761 Greifenburg  
0664 882 727 10  
0664 88 65 48 53  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Mobile Hospizbegleitung Caritas Team**

Greifenburg  
9761 Greifenburg  
0463 555 60-35  
0664 806 488 114  
hospiz@caritas-kaernten.at

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Spittal/Drau**

9800 Spittal/Drau  
0664 65 48 53  
0664 882 727 28  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Mobiles Hospizteam des Roten Kreuz  
Kärnten Bezirk Spittal**

Koschatstraße 22  
9800 Spittal/Drau  
050 9144-1064  
hospiz@k.rotekreuz.at

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Mölltal Familija**

9821 Obervellach  
0664 882 727 26  
0664 65 48 53  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

**Hospizbewegung Kärnten  
Team Lieser-Maltatal**

9853 Gmünd  
0664 88 65 48 53  
0664 882 727 25  
office@hospizbewegung-diakonie.at

---

## MOBILE PALLIATIVTEAMS

### **Mobiles Palliativteam Klagenfurt**

Feschnigstraße 11  
9020 Klagenfurt  
0463 538 35720  
0664 8193112  
zisop.klagenfurt@kabeg.at

---

### **Mobiles Palliativteam St. Veit/Glan**

Spitalgasse 26  
9300 St. Veit/Glan  
04212 499 219  
0664 462 46 11  
mobiles.palliativteam@bbstveit.at

---

### **Mobiles Palliativteam Villach**

Nikolaigasse 43  
9500 Villach  
04242 208-622 70  
0664 819 31 90

## PALLIATIVKONSILIARDIENST

### **Palliativkonsiliardienst KH der Elisabethinen Klagenfurt**

Völkermarkterstraße 15- 19  
9020 Klagenfurt  
0463 5830 307  
ekh@ekh.at

---

## PALLIATIVSTATIONEN

### **Palliativstation im Klinikum Klagenfurt**

Feschnigstraße 11  
9020 Klagenfurt  
0463 538 35720  
zisop.klagenfurt@kabeg.at

---

### **Palliativstation Hl. Johannes von Gott am KH der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan**

Spitalgasse 26  
9300 St. Veit/Glan  
04212 499-219  
palliativ@bbstveit.at

---

### **LKH Villach Med.Geriatrie - Palliativstation**

Nikolaigasse 43  
9500 Villach  
04242 208-635 31  
geriatrie@kabeg.at

## KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN

### **Privatklinik Maria Hilf GmbH**

Radetzkystraße 35, 9020 Klagenfurt  
www.krebshilfe-ktn.at

### **Voranmeldung zur persönlichen Beratung für alle Beratungsstellen in Kärnten unter:**

Tel.: (0463) 50 70 78,  
E-Mail: office@krebshilfe-ktn.at

---



# Niederösterreich

## LANDESLEITUNG

### Landesverband Hospiz Niederösterreich

Parkstraße 4/11  
2340 Mödling  
02236 860 131  
office@hospiz-noe.at  
Niederösterreich

### Österreichische Krebshilfe Niederösterreich

2700 Wr. Neustadt,  
Wiener Straße 69, (NÖGKK)  
Notfalltelefon: (0664) 323 7230  
Tel.: (050899) 2297 oder 2279  
Fax: (050899) 2281  
E-Mail: krebshilfe@krebshilfe-noe.at  
www.krebshilfe-noe.at

## HOSPIZTEAMS

### Mobiles Caritas Hospiz - Region Korneuburg / Stockerau

Kirchenplatz 3  
2000 Stockerau  
0664 829 44 75  
hospiz-noe@caritas-wien.at

### Mobiles Caritas Hospiz - Region Hollabrunn/Retz

Hauptplatz 12  
2020 Hollabrunn  
0664 829 44 76  
hospiz-noe@caritas-wien.at

### Mobiles Caritas Hospiz - Region Mistelbach/Wolkersdorf

Alleegasse 23  
2120 Wolkersdorf  
0664 829 44 74  
hospiz-noe@caritas-wien.at

### Mobiles Caritas Hospiz - Region Gänserndorf

Wiener Straße 5a/15  
2230 Gänserndorf  
0664 829 44 62  
hospiz-noe@caritas-wien.at

### Mobiles Caritas Hospiz - Region Zistersdorf

Wiener Straße 5a/15  
2230 Gänserndorf  
0664 829 44 62  
hospiz-noe@caritas-wien.at

### Hospizteam - Verein Hospiz Mödling West

Schloßgasse 6  
2344 Ma. Enzersdorf  
02236 864 101  
office@hospiz-moedling.at

### Hospizteam - Verein Hospiz Mödling Ost

Schloßgasse 6  
2344 Ma. Enzersdorf  
02236 864 101  
office@hospiz-moedling.at

### Mobiles Caritas Hospiz - Region Hainburg

Hauptplatz 5  
2460 Bruck/Leitha  
0664 829 44 73  
hospiz-noe@caritas-wien.at

### Mobiles Caritas Hospiz - Region Schwechat

Hauptplatz 5  
2460 Bruck/Leitha  
0664 829 44 73  
hospiz-noe@caritas-wien.at

---

## **Hospizteam - Hospizbewegung Baden**

Mühlgasse 74  
2500 Baden  
02252 22866  
0650 228 66 22  
team@hospiz-baden.at

---

## **Hospizteam - Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung**

Leobersdorfer Straße 8  
2560 Berndorf  
0676/545 81 24  
verein@hospiz-triestingtal.at

---

## **Mobiles Caritas Hospiz - Region Neunkirchen**

Kirchengasse 6/1  
2620 Neunkirchen  
0664 829 44 80  
hospiz-noe@caritas-wien.at

---

## **Mobiles Caritas Hospiz - Region Bucklige Welt**

Kirchengasse 6/1  
2620 Neunkirchen  
0664 829 44 80  
hospiz-noe@caritas-wien.at

---

## **Mobiles Caritas Hospiz - Region Wr. Neustadt**

Neuklostergasse 1  
2700 Wiener Neustadt  
0664 829 44 72  
hospiz-noe@caritas-wien.at

---

## **Hospizteam am Stationären Hospiz im PBZ Wr. Neustadt**

Liese Prokop-Weg 3  
2700 Wiener Neustadt  
02622 27895 754-261  
pbz.wrneustadt@noebetreuungszentrum.at

---

---

## **Mobiles Hospizteam Pernitz des ÖRK NÖ**

Peter Roseggerstraße 5  
2763 Pernitz  
0664 141 29 44  
05 91 44 71 400  
hospiz-pernitz@n.rotekreuz.at

---

## **Mobiler Hospizdienst der Caritas St. Pölten - St. Pölten Stadt**

Schulgasse 10  
3100 St. Pölten  
0676 838 44 632  
hospiz@stpoelten.caritas.at

---

## **Mobiler Hospizdienst der Caritas St. Pölten - St. Pölten Land**

Schulgasse 10  
3100 St. Pölten  
0676 838 44 631  
hospiz@stpoelten.caritas.at

---

## **Mobiler Hospizdienst der Caritas St. Pölten, Region Lilienfeld**

Liese-Prokop-Str. 14  
3180 Lilienfeld  
0676 838 44 636  
hospiz-lilienfeld@stpoelten.caritas.at

---

## **Hospizteam - Hospizverein Scheibbs**

Gamingenstraße 51  
3270 Scheibbs  
0664 868 74 47  
office@hospiz-scheibbs.at

---

## **Mobiler Hospizdienst der Caritas St. Pölten - Region Amstetten Stadt & Land**

Schulstraße 9  
3300 Amstetten  
Stadt: 0676 838 44 630  
Land: 0676 838 44 634  
hospiz-amstetten@stpoelten.caritas.at

---

---

**Mobiler Hospizdienst der Caritas St. Pölten  
- Region Waidhofen/Ybbs**

Mühlstraße 14  
3340 Waidhofen/Ybbs  
0676 838 44 633  
hospiz.waidhofen@stpoelten.caritas.at

---

**Verein Hospiz Melk - Mobiles Hospiz**

Dorfnerstraße 34 - 36  
3390 Melk  
02752 52 680-73 06 13  
0676 722 78 18  
office@hospiz-melk.at

---

**Hospizteam - Verein Hospiz St. Martin**

Martinstraße 40  
3400 Klosterneuburg  
0664 422 79 05  
office@hospiz-stmartin.at

---

**Mobiles Hospizteam Purkersdorf  
des ÖRK NÖ**

Franz Zant Allee 3-5  
3430 Tulln  
0664 833 34 68  
059 144 50592

---

**Mobiles Hospizteam Tulln des ÖRK NÖ**

Franz Zant Allee 3-5  
3430 Tulln  
0664 513 00 58  
059 144 50591

---

**Mobiler Hospizdienst der Caritas St. Pölten  
- Region Krems**

Bahnhofstraße 8  
3500 Krems  
0676 838 44 629  
hospiz.krems@stpoelten.caritas.at

---

**Hospizteam des Fördervereins  
Palliative Care im UK Krems/Donau**

Mitterweg 10  
3500 Krems  
0676/84 54 54 228  
foerderverein@fvpc.at

---

---

**Mobiles Hospiz Bezirk Horn**

Thurnhofgasse 19  
3580 Horn  
0664 836 86 97  
mhospizhorn@aon.at

---

**Hospizteam - Mobiler Hospizverein  
Waidhofen/Thaya**

Moritz-Schadek-Gasse 30a  
3830 Waidhofen/Thaya  
0676 6422401  
hospiz.waidhofen.th@gmx.at

---

**Hospizteam - Hospizbewegung Zwettl**

Schulgasse 14  
3910 Zwettl  
0664 531 85 05  
hospizbewegung@zwettl.cc

---

**Hospizteam - Verein Hospiz  
Waldviertel/Gmünd**

Hamerlinggasse 22  
3950 Gmünd  
0664 92 50 277  
hospizverein.gmuend@gmx.at

---

## MOBILE PALLIATIVTEAMS

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Hollabrunn**

Robert Löffler Straße 20  
2020 Hollabrunn  
02952 9004-22284  
palliativcare@hollabrunn.lknoe.at

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst der Caritas der ED  
Wien - Korneuburg/Stockerau**

Hofstraße 22 / Aichberghof  
2105 Oberrohrbach (Stockerau)  
0664 842 97 58  
0664 842 91 83  
hospiz-noe@caritas-wien.at

---

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Mistelbach/  
Gänserndorf**

Liechtensteinstraße 67  
2130 Mistelbach  
02572 9004-23460  
palliativteam@mistelbach.lknoe.at

---

**Mobiles Palliativteam Verein Hospiz  
Mödling**

Schloßgasse 6  
2344 Ma. Enzersdorf  
02236/864 101  
office@hospiz-moedling.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Hainburg/Schwechat**

Hofmeisterstraße 70a  
2410 Hainburg  
02165 9004-27800  
palliativ@hainburg.lknoe.at

---

**Mobiles Palliativteam Baden**

Mühlgasse 74  
2500 Baden  
0676 964 84 88  
mpt.baden@a1.net

---

**Mobiles Palliativteam  
am PBZ Wiener Neustadt**

Liese Prokop Weg 3  
2700 Wiener Neustadt  
02622 278 95-754 271  
0676 812 754 271  
mpt.wrneustadt@noebetreuungszentrum.at

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst der Caritas ED Wien  
- Neunkirchen**

Neuklostergasse 1  
2700 Wiener Neustadt  
0664 842 94 01

---

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im UK St. Pölten**

Probst-Führer Strasse 4  
3100 St. Pölten  
02742 9004-61230  
palliativteam@stpoeelten.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Lilienfeld**

Im Tal 2  
3180 Lilienfeld  
02762 9004-12005  
palliativ@lilienfeld.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Mostviertel Scheibbs**

Eisenwurzengasse 26  
3270 Scheibbs  
07482 9004-14619  
mobile.palliativ@scheibbs.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Amstetten**

Krankenhausstraße 21  
3300 Amstetten  
07472 9004-187 00  
palliativ@amstetten.lknoe.at

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst der Johanniter**

Eberhardplatz 6  
3340 Waidhofen/Ybbs  
07442 909 09  
0676 831 12 491  
waidhofen@johanniter.at

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst PBZ Melk**

Dorfnerstraße 36  
3390 Melk  
02752/52680-730251  
mpt.melk@noebetreuungszentrum.at

---



---

**Mobiles Palliativteam & Palliativkonsiliardienst Tulln**

Frauenhofnerstraße 54  
3430 Tulln  
02272/65000-745317  
mpt.tulln@noebetreuungszentrum.at

---

**Palliativkonsiliarteam & Mobiles Palliativteam im UK Krems**

Mitterweg 10  
3500 Krems  
02732 9004 - 4805  
mobiles.palliativteam@kreams.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles Palliativteam im LK Waldviertel Horn**

Spitalgasse 10  
3580 Horn  
02982 9004-7123 od. 3003  
0664 940 38 86  
palliativ@horn.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles Palliativteam im LK Waidhofen/Thaya**

Moritz Schadek Gasse 31  
3830 Waidhofen/Thaya  
02842 9004-23041  
0676 858 32 33 040  
palliativ@waidhofen-thaya.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst und Mobiles Palliativteam im LK Zwettl**

Propstei 5  
3910 Zwettl  
02822 9004-6149  
palliativ@zwettl.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles Palliativteam im LK Waldviertel Gmünd**

Conrathstraße 17  
3950 Gmünd  
02852 9004-6819  
0676 858 333 6819  
palliativ@gmuend.lknoe.at

---

## PALLIATIVKONSILIARDIENSTE

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles Palliativteam im LK Hollabrunn**

Robert Löffler Straße 20  
2020 Hollabrunn  
02952 9004-22284  
palliativcare@hollabrunn.lknoe.at

---

**Mobiles Palliativteam & Palliativkonsiliardienst der Caritas der ED Wien - Korneuburg/Stockerau**

Hofstraße 22 / Aichberghof  
2105 Oberrohrbach (Stockerau)  
0664 842 97 58  
0664 842 91 83  
hospiz-noe@caritas-wien.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles Palliativteam im LK Mistelbach/ Gänserndorf**

Lichtensteinstraße 67  
2130 Mistelbach  
02572 9004-23460  
palliativteam@mistelbach.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst im LK Thermenregion Mödling**

Sr.M.Restitutagasse 12  
2340 Mödling  
02236 9004-22605  
pkd@moedling.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles Palliativteam im LK Hainburg/Schwechat**

Hofmeisterstraße 70  
2410 Hainburg  
02165 9004-27800  
palliativ@hainburg.lknoe.at

---

---

**Palliativkonsiliardienst im LK  
Thermenregion Baden**

Waltersdorfer Straße 75  
2500 Baden  
02252 9004-26625  
pkd@baden.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst im LK Wr. Neustadt**

Corvinusring 3-5  
2700 Wiener Neustadt  
02622 9004-3328  
0676 858 503 3921

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst der Caritas ED Wien  
- Neunkirchen**

Neuklostergasse 1  
2700 Wiener Neustadt  
0664 842 94 01

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im UK St. Pölten**

Probst-Führer Strasse 4  
3100 St. Pölten  
02742 9004-61230  
palliativteam@stpoelten.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Lilienfeld**

Im Tal 2  
3180 Lilienfeld  
02762 9004-12005  
palliativ@lilienfeld.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Mostviertel Scheibbs**

Eisenwurzestraße 26  
3270 Scheibbs  
07482 9004-14619  
mobile.palliativ@scheibbs.lknoe.at

---

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Amstetten**

Krankenhausstraße 21  
3300 Amstetten  
07472 9004-187 00  
palliativ@amstetten.lknoe.at

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst der Johanniter**

Eberhardplatz 6  
3340 Waidhofen/Ybbs  
07442 909 09  
0676 831 12 491  
waidhofen@johanniter.at

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst PBZ Melk**

Dorfnerstraße 36  
3390 Melk  
02752/52680-730251  
mpt.melk@noebetreuungszentrum.at

---

**Mobiles Palliativteam &  
Palliativkonsiliardienst Tulln**

Frauenhofnerstr. 54  
3430 Tulln  
02272/65000-745317  
mpt.tulln@noebetreuungszentrum.at

---

---

**Palliativkonsiliarteam & Mobiles  
Palliativteam im UK Krems**

Mitterweg 10  
3500 Krems  
02732 9004-4805  
mobiles.palliativteam@krems.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Waldviertel Horn**

Spitalgasse 10  
3580 Horn  
02982 9004-7123 od. 3003  
0664 940 38 86  
palliativ@horn.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Waidhofen/Thaya**

Moritz Schadek Gasse 31  
3830 Waidhofen/Thaya  
02842 9004-23041  
0676 858 32 33 040  
palliativ@waidhofen-thaya.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst und Mobiles  
Palliativteam im LK Zwettl**

Propstei 5  
3910 Zwettl  
02822 9004-6149  
palliativ@zwettl.lknoe.at

---

**Palliativkonsiliardienst & Mobiles  
Palliativteam im LK Waldviertel Gmünd**

Conrathstraße 17  
3950 Gmünd  
02852 9004-6819  
0676 858 333 6819  
palliativ@gmuend.lknoe.at

---

## STATIONÄRE HOSPIZE

**Stationäres Hospiz im PBZ Mistelbach -  
Franziskusheim**

Liechtensteinstr. 69-71  
2130 Mistelbach  
02572 2402-731 272  
pbz.mistelbach@noebetreuungszentrum.at

---

**Stationäres Hospiz im PBZ Mödling**

Grenzgasse 70  
2340 Mödling  
02236 24 334-732 271

---

**Stationäres Hospiz im PBZ Wr. Neustadt**

Liese Prokop-Weg 3  
2700 Wiener Neustadt  
02622 27895 754-261  
pbz.wrneustadt@noebetreuungszentrum.at

---

**Stationäres Hospiz im PBZ St. Pölten -  
Haus an der Traisen**

Hermann Gemeiner Gasse 4  
3100 St. Pölten  
02742 22666-740 211

---

**Stationäres Hospiz im PBZ Melk**

Dorfnerstraße 34 - 36  
3390 Melk  
02752 52 680-730 201

---

**Stationäres Hospiz im PBZ Tulln -  
Rosenheim**

Frauenhofnerstraße 54  
3430 Tulln  
02272 65000-745 211

---

**Stationäres Hospiz im Haus der  
Barmherzigkeit - Stephansheim Horn**

Kieselbreitengasse 18  
3580 Horn  
02982 2647-6011  
stephansheim@hausderbarmherzigkeit.at

---

## PALLIATIVSTATIONEN

### **Palliativstation im LK Mistelbach/Gänserndorf**

Liechtensteinstraße 67  
2130 Mistelbach  
02572 9004-23173  
palliativteam@mistelbach.lknoe.at

---

### **Palliativstation im LK Thermenregion Baden**

Waltersdorfer Straße 75  
2500 Baden  
02252 9004-26625

---

### **Palliativstation im LK Hohegg**

Hoheggerstraße 88  
2840 Hohegg  
02644 6300 -11329  
palliativ@hohegg.lknoe.at

---

### **Palliativstation im LK Lilienfeld**

Im Tal 2  
3180 Lilienfeld  
02762 9004 - 12130  
palliativstation@lilienfeld.lknoe.at

---

### **Palliativstation im LK Scheibbs**

Eisenwurzstraße 26  
3270 Scheibbs  
07482 9004-14600  
palliative@scheibbs.lknoe.at

---

### **Palliativstation im UK Krems**

Mitterweg 10  
3500 Krems  
02732 9004 - 3500 oder 3501  
palliativteam@krems.lknoe.at

---

### **Palliativstation im LK Waldviertel Waidhofen/Thaya**

Moritz Schadekgasse 31  
3830 Waidhofen/Thaya  
02842 9004-23110  
station-palliativ@waidhofen-thaya.lknoe.at

---

## TAGESHOSPIZ

### **Tageshospiz im PBZ St. Pölten**

Hermann Gmeiner Gasse 4  
3100 St. Pölten  
02742 22666-740211

---

## KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN

### **2700 Wr. Neustadt**

Wiener Straße 69, (NÖGKK)  
Notfalltelefon: (0664) 323 7230  
Tel.: (050899) 2297 oder 2279,  
Fax: (050899) 2281  
E-Mail: [krebshilfe@krebshilfe-noe.at](mailto:krebshilfe@krebshilfe-noe.at)  
[www.krebshilfe-noe.at](http://www.krebshilfe-noe.at)

---

### **3100 St. Pölten**

Kremser Landstr. 3 (bei NÖGKK)  
Tel.+Fax: (02742) 77404,  
[stpoelten@krebshilfe-noe.at](mailto:stpoelten@krebshilfe-noe.at)

---

### **3680 Persenbeug**

Kirchenstr. 34,  
(Alte Schule Gottsdorf )  
Tel. 0664/514 7 514  
[persenbeug@krebshilfe-noe.at](mailto:persenbeug@krebshilfe-noe.at)

---

### **3340 Waidhofen/Ybbs**

im Landeskrankenhaus  
Tel. 0664/514 7 514  
E-Mail: [waidhofen@krebshilfe-noe.at](mailto:waidhofen@krebshilfe-noe.at)

---

### **2130 Mistelbach**

Roseggerstraße 46,  
im Haus der NÖGKK, 1. Stock  
Tel.: (050899) 1389  
E-Mail: [mistelbach@krebshilfe-noe.at](mailto:mistelbach@krebshilfe-noe.at)

---

### **3580 Horn**

Stephan-Weykerstorffer-Gasse 3  
(in der GKK Horn), Tel.: (050899)-0889  
E-Mail: [horn@krebshilfe-noe.at](mailto:horn@krebshilfe-noe.at)

---



## Oberösterreich

### LANDESLEITUNG

#### **Landesverband Hospiz Oberösterreich**

Steingasse 25, 4020 Linz  
0699 173 470 24  
lvhospizooe@gmx.at  
Oberösterreich

#### **Österreichische Krebshilfe Oberösterreich**

Harrachstraße 13, 4020 Linz  
Tel.: (0732) 77 77 56  
Fax.: (0732) 77 77 56-4  
beratung@krebshilfe-ooe.at,  
office@krebshilfe-ooe.at  
www.krebshilfe-ooe.at

### HOSPIZTEAMS

#### **Hospizbewegung Inneres Ennstal**

Bahnpromenade 251, 3335 Weyer  
0680 246 85 49  
hospiz.inneres.ennstal@chello.at

#### **Hospizteam Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care Linz, Linz Land, Urfahr Umgebung**

Leondinger Straße 16, 4020 Linz  
0732 76107915

#### **ÖRK Mobiles Hospiz Eferding**

Vor dem Linzer Tor 10, 4070 Eferding  
0664 823 43 76

#### **Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care Rohrbach**

Gerberweg 6, 4150 Rohrbach  
0676 877 624 82

#### **Hospizbewegung Bezirk Freistadt**

Hauptplatz 2, 4240 Freistadt  
0664 821 56 60  
0664 821 56 61  
einsatz@hospizfreistadt.at

#### **ÖRK Mobiles Hospiz Perg**

Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg  
07262 54444 28

#### **Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care Steyr, Steyr-Land, Kirchdorf**

Leopold-Werndl-Straße 11, 4400 Steyr  
0676 8776 2488

#### **ÖRK Mobiles Hospiz Steyr**

Redtenbachergasse 5, 4400 Steyr  
07252 53991-220

#### **ÖRK Mobiles Hospiz Kirchdorf**

Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf/Krems  
07582 63581-25

#### **Hospizbewegung Wels Stadt/Land Mobile Palliative Care, Wels, Grieskirchen, Eferding**

Rainerstraße 15, 1. Stock, TOP 16, 4600 Wels  
07242 206 968  
office@hospiz-wels.at

#### **ÖRK Mobiles Hospiz Grieskirchen**

Manglbürg 18, 4710 Grieskirchen  
07248 62243-44

#### **ÖRK Mobiles Hospiz Schärding**

Othmar-Spanlang-Straße 2, 4780 Schärding  
07712 2131-25

#### **Hospizbewegung Gmunden**

Franz-Josef-Platz 12, 4810 Gmunden  
0664 514 54 71  
office@hospiz-gmunden.at

---

## Hospizverein Bad Ischl- Inneres Salzkammergut

Bahnhofstraße 14/11, 4820 Bad Ischl  
0699 108 116 61  
hospizischl@aon.at

---

## Hospizbewegung Bezirk Vöcklabruck

Dr. Anton Brucknerstraße 27, 4840 Vöcklabruck  
07672 25038  
hospizbewegung.voecklabruck@asak.at

---

## ÖRK Mobiles Hospiz Ried

Hohenzeller Straße 3, 4910 Ried im Innkreis  
07752 81844 231

---

## Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care Braunau

Ringstraße 60, 5280 Braunau  
0676 877 624 98

---

## ÖRK Mobiles Hospiz Braunau

Jubiläumstraße 8, 5280 Braunau  
07722 62264-14

## MOBILE PALLIATIVTEAMS

---

## Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care Linz, Linz Land, Urfahr Umgebung

Leondinger Straße 16, 4020 Linz  
0732 76107915  
0676 8776 2481

---

## ÖRK Mobiles Palliativteam Innviertel

Körnerstraße 28, 4020 Linz  
0732 7644-299  
0664 823 42 99

---

## Palliative Care Unteres Mühlviertel / Rotes Kreuz

Körnerstraße 28, 4020 Linz  
0664 823 42 99

---

## Palliative Care Unteres Mühlviertel

Hauptplatz 2, 4240 Freistadt  
0664 821 56 60  
einsatz@hospizfreistadt.at

---

## Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care Steyr, Steyr-Land, Kirchdorf

Leopold-Werndl-Straße 11, 4400 Steyr  
0676 8776 2492

---

## Hospizbewegung Wels Stadt/Land Mobile Palliative Care, Wels.Grieskirchen.Eferding

Rainerstraße 15, 1. Stock, TOP 16, 4600 Wels  
07242 206 968  
office@hospiz-wels.at

---

## Mobiles Palliativteam Salzkammergut

Brucknerstraße 27, 4840 Vöcklabruck  
0676 670 79 75  
mps@hospiz-voecklabruck.at

## PALLIATIVKONSILIARDIENSTE

---

## Palliativkonsiliardienst St. Louise am Ordensklinikum Barmherzige Schwestern Linz

Seilerstätte 4, 4010 Linz  
0732 7677-7110

---

## Palliative Care am Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen

Fadingerstraße 1, 4020 Linz  
0732 7676-3420  
0732 7676-3429

---

## Palliativkonsiliardienst Barmherzige Brüder Linz

Seilerstätte 2, 4021 Linz  
0732 7897-26640  
0732 7897-26641  
palliativ@bblinz.at

---

## **KUK Linz, Med Campus III**

Palliativkonsiliardienst  
Krankenhausstraße 9, 4021 Linz  
05 7680 83-78877

---

## **Palliativkonsiliardienst am LKH Steyr**

Sierninger Straße 170, 4400 Steyr  
05 055466-28730

---

## **Palliativkonsiliardienst Klinikum Wels-Grieskirchen**

Grieskirchnerstraße 42, 4600 Wels  
07242 415 93724

---

## **Palliativkonsiliarteam Salzkammergut Klinikum**

Dr. Wilhelm Bockstraße 1, 4840 Vöcklabruck  
050 55471-28700

---

## **Palliativkonsiliardienst am KH der Barmherzigen Schwestern in Ried**

Schloßberg 1, 4910 Ried im Innkreis  
07752/602-91650

---

## **Palliativkonsiliardienst KH St. Josef, Braunau**

Ringstraße 60, 5280 Braunau  
07722 804 5079

---

## **STATIONÄRES HOSPIZ**

### **St. Barbara Hospiz**

Fadingerstraße 1, 4020 Linz  
0732 7676 5770  
info@barbara-hospiz.at

---

## **PALLIATIVSTATIONEN**

### **Palliativstation St. Louise am Ordens- klinikum Barmherzige Schwestern Linz**

Seilerstätte 4, 4010 Linz  
0732 7677-7110

---

### **Palliative Care am Ordensklinikum Linz GmbH Elisabethinen**

Fadingerstraße 1, 4020 Linz  
0732 7676-3420  
0732 7676-3429

---

### **KUK Linz, Med Campus III, Palliativstation**

Krankenhausstraße 9, 4021 Linz  
05 7680 83-78877

---

### **Integrierte Palliativeinheit LKH Rohrbach**

Krankenhausstraße 1, 4150 Rohrbach  
050 55477 23551  
050 55477-22150

---

### **Palliativstation am LKH Steyr**

Sierninger Straße 170, 4400 Steyr  
05 055466-28730

---

### **Palliativstation Klinikum Wels-Grieskirchen**

Grieskirchnerstraße 42, 4600 Wels  
07242 415-6621

---

### **Palliativstation Salzkammergut Klinikum/Vöcklabruck**

Dr. Wilhelm Bockstraße 1, 4840 Vöcklabruck  
050 55471-28700

---

### **Palliativstation St. Vinzenz am KH der Barmherzigen Schwestern in Ried**

Schloßberg 1, 4910 Ried im Innkreis  
07752/602-91650

---

### **Palliativstation KH St. Josef, Braunau**

Ringstraße 60, 5280 Braunau  
07722 804 5079

---



## KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN

### 4020 Linz

Harrachstraße 13  
Tel.: (0732) 77 77 56-0  
Fax.: (0732) 77 77 56-4  
E-Mail: [beratung@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung@krebshilfe-ooe.at)  
E-Mail: [office@krebshilfe-ooe.at](mailto:office@krebshilfe-ooe.at)  
[www.krebshilfe-ooe.at](http://www.krebshilfe-ooe.at)

### 4820 Bad Ischl

Bahnhofstr. 12 (GKK)  
Tel.: (0660) 45 30 441  
[beratung-badischl@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-badischl@krebshilfe-ooe.at)

### 5280 Braunau

Jahnstr. 1 (GKK)  
Tel.: (0699) 1284 7457  
[beratung-braunau@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-braunau@krebshilfe-ooe.at)

### 4070 Eferding

Vor dem Linzer Tor 10 (Rotes Kreuz),  
Tel.: (0664) 166 78 22  
E-Mail: [beratung-eferding@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-eferding@krebshilfe-ooe.at)

### 4240 Freistadt

Zemannstr. 27 (Rotes Kreuz)  
Tel.: (0664) 452 76 34  
E-Mail: [beratung-freistadt@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-freistadt@krebshilfe-ooe.at)

### 4810 Gmunden

M.-v.-Aichholz-Str. 46 (oö. GKK),  
Tel.: (0660) 45 30 432  
[beratung-gmunden@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-gmunden@krebshilfe-ooe.at)

### 4560 Kirchdorf

Krankenhausstr. 11 (Rotes Kreuz)  
Tel.: (0732) 77 77 56-0  
E-Mail: [beratung-kirchdorf@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-kirchdorf@krebshilfe-ooe.at)

### 4320 Perg

Johann-Paur-Str. 1, (Beratungsstelle Famos)  
Tel.: (0664) 166 78 22  
E-Mail: [beratung-perg@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-perg@krebshilfe-ooe.at)

### 4910 Ried/Innkreis

Hohenzeller Str. 3 (Rotes Kreuz)  
Tel.: (0664) 446 63 34  
E-Mail: [beratung-ried@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-ried@krebshilfe-ooe.at)

### 4150 Rohrbach

Krankenhausstr. 4 (Rotes Kreuz)  
Tel.: (0699) 12 80 20 68  
E-Mail: [beratung-rohrbach@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-rohrbach@krebshilfe-ooe.at)

### 4780 Schärding

A.-Kubin-Str. 9a-c  
(FIM – Familien- & Sozialzentrum)  
Tel.: (0664) 446 63 34  
[beratung-schaerding@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-schaerding@krebshilfe-ooe.at)

### 4400 Steyr

Redtenbachergasse 5 (Rotes Kreuz)  
Tel.: (0664) 911 10 29  
E-Mail: [beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at)

### 4840 Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Str. 15 (GKK)  
Tel.: (0664) 547 47 07  
E-Mail: [beratung-vbruck@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-vbruck@krebshilfe-ooe.at)

### 4600 Wels

Grieskirchner Str. (Rotes Kreuz)  
Tel.: (0664) 547 47 07  
E-Mail: [beratung-wels@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-wels@krebshilfe-ooe.at)



# Salzburg

## LANDESLEITUNG

### **Hospiz-Bewegung Salzburg – Verein für Lebensbegleitung und Sterbebeistand**

Buchholzhofstraße 3a  
5020 Salzburg  
0662 822 310  
info@hospiz-sbg.at

### **Österreichische Krebshilfe Salzburg**

5020 Salzburg, Mertenstraße 13  
Montag-Freitag von 9.00–16.00 Uhr  
www.krebshilfe-sbg.at  
Tel. 0662 87 35 36 (Beratung)

## HOSPIZTEAMS

### **Hospiz-Initiative Salzburg Stadt mit Tageshospiz**

Buchholzhofstraße 3  
5020 Salzburg  
0662 822 310 16  
info@hospiz-sbg.at

### **Raphael Hospizteam**

Dr. Sylvester Straße 1  
5020 Salzburg  
0662 826077-205  
0664 230 20 86  
raphael.hospiz@bbzsalz.at

### **Hospiz-Initiative Flachgau - Oberndorf**

Paracelsusstraße 37  
5110 Oberndorf  
0676 848 210 600  
oberndorf@hospiz-sbg.at

### **Hospiz-Initiative Flachgau - Neumarkt**

Salzburger Straße 5  
5202 Neumarkt  
0676 848 210 555  
flachgau@hospiz-sbg.at

### **Hospiz-Initiative Tennengau**

c/o KH Hallein, Bürgermeisterstraße 34  
5400 Hallein  
0676 848 210 558  
tennengau@hospiz-sbg.at

### **Hospiz-Initiative Pongau - Bischofshofen**

Pestalozzigasse 6  
5500 Bischofshofen  
06462 32 872 40  
0676 848 210 560  
bischofshofen@hospiz-sbg.at

### **Hospiz-Initiative Pongau - Radstadt**

Lebzelterau 8  
5550 Radstadt  
0676 848 210 564  
radstadt@hospiz-sbg.at

### **Hospiz-Initiative Lungau**

Bahnhofstraße 17  
5580 Tamsweg  
06474 26 8 77  
0676 848 210 470  
lungau@hospiz-sbg.at

### **Hospiz-Initiative Pinzgau - Zell am See**

Seehofgasse 2  
5700 Zell am See  
06542 72 933 40  
0676 848 210 557  
zellamsee@hospiz-sbg.at

---

## Hospiz-Initiative Oberpinzgau

Lendstraße 14a  
5730 Mittersill  
0676 848 210 565  
oberpinzgau@hospiz-sbg.at

---

## Hospiz-Initiative Pinzgau - Saalfelden

Obsmarktstraße 15b  
5760 Saalfelden  
0676 848 210 556  
saalfelden@hospiz-sbg.at

---

## MOBILE PALLIATIVTEAMS

### Palliativ- und Hospizteam Salzburg Stadt und Umgebung

Gaisbergstraße 27  
5020 Salzburg  
0662 84 93 73 350  
0676 848 210 486  
palliativ.salzburg@caritas-salzburg.at

---

### Mobiles Palliativ- und Hospizteam Pongau

Pestalozzigasse 6  
5500 Bischofshofen  
06462 32 872-40  
0676 848 210 420  
palliativ.pongau@caritas-salzburg.at

---

### Mobiles Palliativ- und Hospizteam Lungau

Bahnhofstraße 17  
5580 Tamsweg  
06474 26 8 77  
0676 848 210 472  
palliativ.lungau@caritas-salzburg.at

---

### Mobiles Palliativ- & Hospiz-Team Pinzgau

Seehofgasse 2  
5700 Zell am See  
06542 72 933 40  
0676 848 210 410  
palliativ.pinzgau@caritas-salzburg.at

---

## PALLIATIVKONSILIARDIENST

### Palliativkonsiliardienst Kardinal Schwarzenberg Klinikum

Kardinal Schwarzenbergplatz 1  
5620 Schwarzach/Pongau  
06415 7101 4420  
innere.medizin@ks-klinikum.at

## STATIONÄRES HOSPIZ

### Raphael Hospiz Salzburg

Dr. Sylvester Straße 1  
5020 Salzburg  
0662 82 60 77-210  
0664 513 71 83  
raphael.hospiz@bbzsalz.at

## PALLIATIVSTATIONEN

### Palliativstation des Salzburger

Landeskrankenhauses, Med. III  
Müllner Hauptstraße 48  
5020 Salzburg  
05 7255 25922  
05 7255 57299  
www.salk.at

---

### Palliativstation am Krankenhaus Hallein

Bürgermeisterstraße 34  
5400 Hallein  
05 7255 44820

---

---

## **Palliativstation am Krankenhaus Tamsweg, Akutgeriatrie/Palliativ**

Bahnhofstraße 7  
5580 Tamsweg  
05 7255 47172  
ta-pflege-agr-pall@salk.at

---

## **Palliative and Supportive Care (Palliativeinheit)**

Kardinal Schwarzenbergplatz 1  
5620 Schwarzach im Pongau  
06415 7101 4181  
06415 7101 84481  
innere.medizin@ks-klinikum.at

## TAGESHOSPIZ

### **Tageshospiz der Hospiz-Initiative Salzburg Stadt**

Buchholzhofstraße 3  
5020 Salzburg  
0662 822 310 16  
info@hospiz-sbg.at

---

## KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN

### **Voranmeldung zur persönlichen Beratung für alle Beratungsstellen in Salzburg unter:**

Tel.: 0662 87 35 36 oder  
E-Mail: beratung@krebshilfe-sbg.at

---

**5020 Salzburg**, Beratungszentrum der Krebs-hilfe Salzburg, Mertensstraße 13  
Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung

---

### **5110 Oberndorf, KH Oberndorf**

Paracelsusstraße 37  
Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung  
jeden Donnerstag nachmittag

---

### **5400 Hallein, KH Hallein**

Bürgermeisterstraße 34  
Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung,  
jeden 2. Montag im Monat

---

### **5580 Tamsweg**

Sozialzentrum Q4, Postgasse 4  
Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung  
jeden 2. Montag im Monat

---

### **5620 Schwarzach**

St. Veiter Straße 3, Haus Luise  
Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat.

---

**5700 Zell am See**, Rot Kreuz Haus,  
Tauernklinikum Zell am See, Paracelsusstraße 4.  
Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

---



# Steiermark

## LANDESLEITUNG

**Hospizverein Steiermark**  
Albert-Schweitzer-Gasse 36  
8020 Graz  
0316 391570 - 0  
dasein@hospiz-stmk.at

### Koordination Palliativbetreuung Steiermark

Stiftungstalstraße 4-6  
8010 Graz  
0316 340-5583  
0664 144 87 32  
palliativbetreuung@kages.at

### Österreichische Krebshilfe Steiermark

8042 Graz  
Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 15-17  
Tel.: (0316) 47 44 33-0,  
Fax: (0316) 47 44 33-10  
E-Mail: beratung@krebshilfe.at  
E-Mail: office@krebshilfe.at

## HOSPIZTEAMS

### Ehrenamtliches Hospizteam Graz - Palliativ

8020 Graz  
0676 74 05 977  
graz.palliativ@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Graz - Hospiz

8020 Graz  
0676 74 07 559  
graz@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Graz - Pflegeheime

8020 Graz  
0676 74 04 824  
graz.pflegeheime@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Graz - Ambulant

8020 Graz  
0676 74 05 542  
graz.ambulant@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Graz-Umgebung Nord

8130 Frohnleiten  
0664 59 93 880  
gu-nord@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Graz-Umgebung Süd

8142 Wundschuh  
0664 85 75 597  
gu-sued@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Weiz

8160 Weiz  
0664 23 40 121  
weiz@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Anger

8184 Anger  
0699 13 00 4400  
anger@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Pischelsdorf

8212 Pischelsdorf  
0676 49 17 113  
pischelsdorf@hospiz-stmk.at

### Ehrenamtliches Hospizteam Hartberg

8230 Hartberg  
0676 47 69 206  
hartberg@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Fürstenfeld**

Krankenhausgasse 1  
8280 Fürstenfeld  
0676 92 64 244  
fuerstenfeld@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam  
Graz-Umgebung Ost**

8301 Laßnitzhöhe  
0664 13 98 197  
gu-ost@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Feldbach**

8330 Feldbach  
0664 26 69 338  
feldbach@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Leibnitz**

8435 Leibnitz  
0676 74 30 676  
leibnitz@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam**

**Bad Radkersburg**  
8490 Bad Radkersburg  
0664 64 13 438  
radkersburg@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam St. Stefan/  
Stainz (Hospizteam der Betreuungsgruppe  
St. Stefan)**

8511 St. Stefan/Stainz  
0676 50 22 107  
st-stefan@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam  
Deutschlandsberg-Stadt**

8530 Deutschlandsberg  
0664 40 16 465  
deutschlandsberg@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Voitsberg**

8570 Voitsberg  
0664 94 87 833  
voitsberg@hospiz-stmk.at

---

---

**Ehrenamtliches Hospizteam  
Bruck an der Mur**

8600 Bruck/Mur  
0664 39 61 210  
bruck@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Kapfenberg**

8605 Kapfenberg  
0676 92 64 414  
kapfenberg@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam  
Hochschwab-Süd**

8621 Thörl  
0676 92 64 334  
hochschwab-sued@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam  
Mariazellerland**

8630 Mariazell  
0664 63 83 343  
mariazell@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Mürztal**

8680 Mürzzuschlag  
0664 91 41 230  
muerztal@hospiz-stmk.at

---

**Palliativkonsiliardienst  
LKH Hochsteiermark**

Standort Leoben  
Vordernberger Straße 42  
8700 Leoben  
03842 401 3408

Standort Bruck  
Tragösserstraße 1  
8600 Bruck  
03862 895 2845

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Judenburg/Pöls**

8750 Judenburg  
0664 11 04 089  
murtal@hospiz-stmk.at

---

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Knittelfeld**

Liechtensteingasse 1  
8750 Judenburg  
0664 11 04 089  
murtal@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Murau**

8850 Murau  
0664 83 47 414  
murauf@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam****Admont-Gesäuse**

8911 Admont  
0676 44 20 661  
admont@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam****Liezen und Umgebung**

8940 Liezen  
0664 56 56 564  
liezen@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Gröbming**

8962 Gröbming  
0676 92 64 181  
groebming@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam Schladming**

8970 Schladming  
0650 89 70 144  
schladming@hospiz-stmk.at

---

**Ehrenamtliches Hospizteam****Aussee/Hinterberg**

8990 Bad Aussee  
0676 92 64 233  
aussee@hospiz-stmk.at

---

**MOBILE PALLIATIVTEAMS****Mobiles Palliativteam  
Graz / Graz Umgebung**

Auenbruggerplatz 20  
8036 Graz  
0316 385 17062  
mpt@klinikum-graz.at

---

**Mobiles Palliativteam  
Hartberg / Weiz / Vorau**

Rotkreuzplatz 2  
8230 Hartberg  
050 144 5-18081  
palliativ.hartberg@kages.at

---

**Mobiles Palliativteam  
Fürstenfeld/Feldbach**

Krankenhausgasse 1  
8280 Fürstenfeld  
03382 506 2461  
palliativ@lkh-fuerstenfeld.at

---

**Mobiles Palliativteam  
Leibnitz/Radkersburg**

Hauptstrasse 10  
8435 Wagna  
03452 701-5801  
mpt@lkh-suedsteiermark.at

---

**Mobiles Palliativteam  
Deutschlandsberg / Voitsberg**

Föhrenweg 7 / 32  
8530 Deutschlandsberg  
03462 70 070  
palliativteam-weststeiermark@kages.at

---

---

**Mobiles Palliativteam  
Mürzzuschlag / Bruck**

Steingrabenstraße 2c  
8680 Mürzzuschlag  
03852 2080 2400  
mpt@lkh-muerzzuschlag.at

---

**Mobiles Palliativteam Leoben**

Vordernberger Straße 42  
8700 Leoben  
03842 401 2848

---

**Mobiles Palliativteam  
Judenburg / Knittelfeld / Murau**

Gaalerstraße 8  
8720 Knittelfeld  
03512 707 2033  
palliativ@lkh-judenburg.at

---

**Mobiles Palliativteam Liezen**

St. Georgen 2-4  
8786 Rottenmann  
0676 870 829 021

---

## PALLIATIVKONSILIARDIENSTE

**Palliativkonsiliardienst Krankenhaus der  
Elisabethinen Graz GmbH**

Elisabethinergasse 14  
8020 Graz  
0316 7063 6213  
palliativ@elisabethinen.at

---

**Palliativkonsiliardienst  
LKH-Univ. Klinikum Graz**

Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz  
0316 385 14658  
palliativstation@klinikum-graz.at

---

**Palliativkonsiliardienst LKH Hartberg**

Rotkreuzplatz 2  
8230 Hartberg  
050 144 5 18081  
palliativ.hartberg@kages.at

---

**Palliativkonsiliardienst  
LKH Feldbach-Fürstenfeld**

Krankenhausgasse 1  
8280 Fürstenfeld  
03382 506 2253

---

**Palliativkonsiliardienst LKH Südsteiermark**

Hauptstraße 10  
8435 Wagner  
03452 701 5801  
mpt@lkh-suedsteiermark.at

---

**Palliativkonsiliardienst  
LKH Weststeiermark**

Föhrenweg 7 / 32  
8530 Deutschlandsberg  
03462 70 070

---



---

**Palliativkonsiliardienst  
LKH Mürzzuschlag-Mariazell**

Steingrabenstraße 2c  
8680 Mürzzuschlag  
03852 2080 2400  
mpt@lkh-muerzzuschlag.at

---

**Palliativkonsiliardienst  
LKH Hochsteiermark**

Standort Leoben  
Vordernberger Straße 42  
8700 Leoben  
03842 401 3408

Standort Bruck  
Tragösserstraße 1  
8600 Bruck  
03862 895 2845

---

**Palliativkonsiliardienst LKH Murtal**

Gaalerstraße 10  
8720 Knittelfeld  
03512 707 2363  
palliativstationknittelfeld@kages.at

---

**Palliativkonsiliardienst  
LKH Rottenmann-Bad Aussee**

St. Georgen 2-4  
8786 Rottenmann  
0676 870 829 021

---

## STATIONÄRE HOSPIZE

**Albert Schweitzer Hospiz der Geriatrischen  
Gesundheitszentren der Stadt Graz**

Albert-Schweitzer-Gasse 36  
8020 Graz  
0316 7060 1800  
ggz.aufnahme@stadt-graz.at

---

**VinziDorf-Hospiz der Elisabethinen**

Elisabethinergasse 14  
8020 Graz  
0316 7063-6213  
vinzidorfhospiz@elisabethinen.at

---

**Hospiz St. Elisabeth**

Elisabethinergasse 14  
8020 Graz  
0316 7063-6700  
hospiz@elisabethinen.at

---

## PALLIATIVSTATIONEN

**Palliativstation Krankenhaus der  
Elisabethinen Graz GmbH**

Elisabethinergasse 14  
8020 Graz  
0316 7063 6218  
palliativ@elisabethinen.at

---

**Palliativstation LKH-Univ. Klinikum Graz**

Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz  
0316 385 14658  
palliativstation@klinikum-graz.at

---

---

## **Palliativstation LKH Feldbach-Fürstenfeld**

Krankenhausgasse 1  
8280 Fürstenfeld  
03382 506 2253

---

## **Palliativstation LKH Hochsteiermark**

Vordernberger Straße 42  
8700 Leoben  
03842 401 3404

---

## **Palliativstation LKH Murtal**

Gaalerstraße 10  
8720 Knittelfeld  
03512 707 2363  
palliativstationknittelfeld@kages.at

---

## **IPE - Integrierte Palliativeinheit LKH Rottenmann - Bad Aussee**

St. Georgen 2-4  
8786 Rottenmann  
03614 2431 - 2560

---

## **TAGESHOSPIZ**

### **Tageshospiz der Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz**

Albert-Schweitzer-Gasse 36  
8020 Graz  
0316 7060 1818  
ggz.aufnahme@stadt.graz.at

---

## **KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN**

### **8042 Graz**

Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 15-17  
Tel.: (0316) 47 44 33-0,  
Fax: (0316) 47 44 33-10  
E-Mail: beratung@krebshilfe.at  
E-Mail: office@krebshilfe.at

---

### **Terminvereinbarung und Info für alle steirischen Bezirke:**

**Tel.: (0316) 47 44 33-0,  
beratung@krebshilfe.at**

---

### **8280 Fürstenfeld**

Felber Weg 4 (Rotes Kreuz)

---

### **8230 Hartberg**

Rotkreuzplatz 1, (Rotes Kreuz)

---

### **8750 Judenburg**

Burggasse 102 (Rotes Kreuz)

---

### **8700 Leoben**

Hirschgraben 5 (Senioren- u. Pflegewohnheim)

---

### **8530 Deutschlandsberg**

Radlpaßstraße 31 (Rotes Kreuz)

---

### **8680 Mürzzuschlag**

Grazer Straße 34 (Rotes Kreuz)

---

### **8435 Wagna**

Metlika Straße 12 (Rotes Kreuz)

---

### **8330 Feldbach**

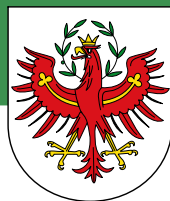
Schillerstraße 57 (Rotes Kreuz)

---

### **8786 Rottenmann**

Hauptstr. 109c (Rotes Kreuz)

---



## Tirol

### LANDESLEITUNG

#### **Tiroler Hospiz-Gemeinschaft**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
05223 43 700 33600  
office@hospiz-tirol.at

#### **Projektkoordination Palliativversorgung Tirol c/o Institut für Integrierte Versorgung**

Innrain 98, 6020 Innsbruck  
0512 5322 757 08  
0664 889 857 50

#### **Österreichische Krebshilfe Tirol**

6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 25  
Krebshilfe-Telefon: (0512) 57 77 68  
Tel. & Fax: (0512) 57 77 68  
Mobil 0699 181 135 33  
E-Mail: krebshilfe@i-med.ac.at  
www.krebshilfe-tirol.at

### HOSPIZTEAMS

#### **Hospizteam des Mobilien Palliativteams Innsbruck/Hall**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
0810 969 878  
station@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam der Hospiz- und Palliativstation Hall**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
05223 43700 33660  
station@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam Innsbruck Land**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
0676 88 188 63  
renate.fuchs@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam Hospizcafe**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
05223 43700 33601  
office@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam Tageshospiz**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
05223 43700 33630  
office@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam Zillertal**

Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz  
0676 88 188 50  
office@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam Schwaz und Umgebung**

Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz  
0676 88 188 50  
office@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam Wipptal/Stubaital**

6143 Matrie am Brenner  
0676 88 188 63  
office@hospiz-tirol.at

#### **Hospizteam Wörgl**

6300 Wörgl  
0676 88 188 90

#### **Hospizteam Kufstein**

Endach 27, 6330 Kufstein  
0676 881 88 90

#### **Hospizteam Kitzbühel**

Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann  
0676 88 188 305

#### **Hospizteam Inzing**

6401 Inzing  
0676 88 188 71  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizteam Mittleres Oberinntal - Mieminger Plateau**

6424 Silz  
0676 88 188 72  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizteam Ötztal**

6433 Tumpen  
0676 88 188 86  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizteam Imst**

6460 Imst  
0676 88 188 65  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizteam Tarrenz/Gurgltal**

6464 Tarrenz  
0676 88 188 80  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizteam Pitztal**

6471 Arzl im Pitztal  
0676 88 188 60  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizteam Landeck**

6500 Landeck  
0676 88 188 68  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizteam Haus am Ehrenberg für Reutte und Umgebung**

Krankenhausstraße 40, 6600 Ehenbichl  
0676 88 188 57  
office@hospiz-tirol.at

---

## **Hospizgruppe ausschließlich für das Wohn- und Pflegeheim Lienz**

Beda-Weber-Gasse 34, 9900 Lienz  
04852 608 811

---

## **Hospizteam Osttirol**

Schleinitzweg 6, 9900 Lienz  
0676 88 188 85  
office@hospiz-tirol.at

---

## **MOBILE PALLIATIVTEAMS**

### **Mobiles Palliativteam Innsbruck und Innsbruck Land**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
0810 969 878  
station@hospiz-tirol.at

---

### **Mobiles Palliativteam Kufstein - Kitzbühel**

Endach 27, 6330 Kufstein  
05372 6966 4850  
palliativteam@bkh-kufstein.at

---

### **Mobiles Palliativteam und Palliativkonsiliardienst Außerfern**

Krankenhausstraße 40, 6600 Ehenbichl  
05672 601 750  
palliativteam@bkh-reutte.at

---

### **Mobiles Palliativteam und Palliativkonsiliardienst Lienz**

Emanuel von Hiberstraße 5, 9900 Lienz  
04852 606 82611  
palliativteam@kh-lienz.at

---

## **PALLIATIVKONSILIARDIENSTE**

### **Palliativkonsiliardienst an der Uniklinik Innsbruck**

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck  
050 504-22462  
050 504-80489  
lki.pkd@tirol-kliniken.at

---

### **Palliativkonsiliardienst LKH Hall**

Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol  
050 504-88926  
hall.palliativ-konsiliardienst@tirol-kliniken.at

---

---

**Palliativkonsiliardienst am BKH Kufstein**

Endach 27, 6330 Kufstein  
05372 6966 4850  
palliativteam@kh-kufstein.at

---

**Palliativkonsiliardienst am BKH St. Johann**

Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann  
05352 606 660  
palliativteam@khsj.at

---

**Mobiles Palliativteam und  
Palliativkonsiliardienst Außerfern**

Krankenhausstraße 40, 6600 Ebenbichl  
05672 601 750  
palliativteam@bkh-reutte.at

---

**Mobiles Palliativteam und  
Palliativkonsiliardienst Lienz**

Emanuel von Hiblerstraße 5, 9900 Lienz  
04852 606 82611  
palliativteam@kh-lienz.at

---

## PALLIATIVSTATIONEN

**Hospiz- und Palliativstation Hall**

Milser Straße 23, 6060 Hall in Tirol  
05223 43700 33660  
station@hospiz-tirol.at

---

**Palliativeinheit der Inneren Medizin  
am BKH Schwaz**

Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz  
05242 600-0

---

**Palliativeinheit der Inneren Medizin  
am BKH Kufstein**

Endach 27, 6330 Kufstein  
05372 6966 3035

---

**Palliativeinheit der Inneren Medizin  
am BKH Lienz**

Emmanuel von Hibler Straße 5, 9900 Lienz  
04852 606-268

---

## TAGESHOSPIZ

**Tageshospiz Tiroler Hospiz-Gemeinschaft**

Milser Straße 23  
6060 Hall in Tirol  
05223 43700 33630

---

## KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN

### **6020 Innsbruck**

Wilhelm-Greil-Straße 25  
Krebshilfe-Telefon: (0512) 57 77 68  
Tel. & Fax: (0512) 57 77 68  
Mobil 0699 181 135 33  
E-Mail: krebshilfe@i-med.ac.at  
www.krebshilfe-tirol.at

---

### **Psychoonkologische Beratung installiert in:**

**Telfs: Sozial- und Gesundheitsprengel,**  
Kirchstraße 12, Dr. Ingrid Wagner  
Tel.: 0660 5697474

---

**Tarrenz:** Pfarrgasse 10, DSA Erwin Krismer  
Tel.: 0676 7394121

---

**Landeck: Sozial- und Gesundheitsprengel,**  
Schulhausplatz 11, Dr. Manfred Deiser  
Tel.: 0664 4423222

---

**Wörgl:** Fritz-Atzl-Str. 6,  
Dr. Dorothea Pramstrahler  
Tel.: 0650 2831770

---

**Lienz:** Rosengasse 17, Mag. Katja Lukasser,  
Tel.: 0650 3772509

---

**Schwaz:** Dr. Fritz Melcher, Fuggergasse 2  
Tel.: 0664 985 20 10

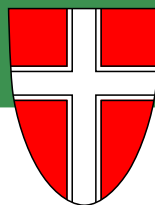
---

**Jenbach:** Mag. Beate Astl, Schalsersstraße 21  
Tel.: 0650 720 53 03

---

**Kitzbühel:** Dr. Astrid Erharter,  
Therapiezentrum Kogler, Hornweg 28  
Tel.: 0681 104 059 38

---



## Wien

### LANDESLEITUNG

#### **Hospiz Österreich – Dachverband von Palliativ- und Hospizeinrichtungen**

Ungargasse 3/1/18  
1030 Wien  
01 803 98 68  
dachverband@hospiz.at

#### **Österreichische Krebshilfe Wien**

Pier 50, 1200 Wien  
Brigittenauer Lände 50-54, 4. Stiege/5. OG  
Tel.: (01) 408 70 48, Fax: (01) 408 70 48 - 35  
Hotline: (0800) 699 900  
E-Mail: beratung@krebshilfe-wien.at  
www.krebshilfe-wien.at

### HOSPIZTEAMS

#### **Mobiles Hospiz der ÖBR**

Fleischmarkt 16  
1010 Wien  
0650 523 38 03  
info@hospiz-oembr.at

#### **Hospizteam des Malteser Palliativ Dienstes**

Johannessgasse 2  
1010 Wien  
01 512 72 44  
0664 411 88 69  
mpd@malteser.at

#### **Hospizteam der CS Hospiz Rennweg**

Oberzellergasse 1  
1030 Wien  
01 71753-3220  
beratungsstelle@cs.at

#### **Hospizteam an der Palliativstation am Franziskusspital Standort Landstraße**

Landstraßer Hauptstraße 4a  
1030 Wien  
01 711 26-704  
onkologie@franziskusspital.at

#### **Hospizteam an der Palliativstation Universitätsklinik für Innere Medizin I, AKH Wien**

Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien  
01 40400-44550

#### **Hospizteam Verein d. Freunde d. Palliativstation im KH Hietzing**

Trazerberggasse 4/2/14  
1130 Wien  
0664 926 05 01  
verein@ehrenamtlich-hospiz.at

#### **Hospizteam an der Palliativstation Wilhelminenspital - 1. Med. Abt. – Zentrum für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin**

Montleartstraße 37  
1160 Wien  
01 49150-8011

#### **Hospizteam an der Palliativstation St. Raphael**

Dornbacherstraße 20-26  
1170 Wien  
01 400 88-2400  
st.raphael@khgh.at

#### **Caritas Mobiles Hospiz Wien Team Süd**

Erlaer Platz 4  
1230 Wien  
01 865 28 60

#### **Caritas Mobiles Hospiz Wien Team Nord**

Erlaer Platz 4  
1230 Wien  
01 865 28 60

#### **Caritas Mobiles Hospiz Wien - Interkulturelles Team**

Erlaer Platz 4  
1230 Wien  
01 865 28 60

## MOBILES PALLIATIVTEAMS

### **CS Mobiles Palliativteam Rennweg**

Oberzellergasse 1, 1030 Wien  
01 71753-3220  
beratungsstelle@cs.at

---

### **Mobiles Palliativteam des FSW – Wiener Pflege- u Betreuungsdienste GmbH/Geschäftsbereich Mobile Hauskrankenpflege**

Guglgasse 7-9/TraktA/2. Stock  
1030 Wien  
01 4000-66 735  
0676 811 701 443  
mob.hkp.PAL@fsw.at

---

### **Mobiles Hospiz des Wiener Hilfswerks – Palliative Care daheim**

Schottenfeldgasse 29/1  
1072 Wien  
01 512 36 61 665  
0664 825 96 75  
hospiz@wiener.hilfswerk.at

---

### **Mobiles Palliativteam der Caritas der Erzdiözese Wien**

Erlaaer Platz 4  
1230 Wien  
01 865 28 60  
hospiz-wien@caritas-wien.at

---

## PALLIATIVKONSILIARDIENSTE

### **Palliativer Konsiliardienst, Barmherzige Brüder Krankenhaus Wien**

Johannes von Gott - Platz 1  
1020 Wien  
01 211 21-5154  
palliativteam@bbwien.at

---

### **Palliativkonsiliardienst Franziskusspital Standort Margareten**

Nikolsdorfergasse 32  
1050 Wien  
01 54605-1223

---

### **Multidisziplinärer Palliativkonsiliardienst Krankenhaus St. Josef**

Auhofstraße 189  
1130 Wien  
01 878 44-0  
office@sjk-wien.at

---

### **Palliativkonsiliardienst Wilhelminenspital**

Montleartstraße 37  
1160 Wien  
01 49150-8024

---

### **Palliativkonsiliardienst am KH Göttlicher Heiland**

Dornbacherstraße 20-26  
1170 Wien  
01 400 88-2400  
st.raphael@khgh.at

---

### **Palliativ-Supportteam SMZ Ost-Donauspital**

Langobardenstraße 122  
1220 Wien  
01 28802 742110  
dsp.pal@wienkav.at

---



## PALLIATIVSTATIONEN

### **CS Hospiz Rennweg – Palliativstation**

Oberzellergasse 1  
1030 Wien  
01 71753-3220  
[beratungsstelle@cs.at](mailto:beratungsstelle@cs.at)

---

### **Palliativstation am Franziskusspital Standort Landstraße**

Landstraßer Hauptstraße 4a  
1030 Wien  
01 711 26 - 704  
[onkologie@franziskusspital.at](mailto:onkologie@franziskusspital.at)

---

### **Palliativstation Universitätsklinik für Innere Medizin I, AKH Wien**

Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien  
01 40400-44550

---

### **KH Hietzing mit neurolog. Zentrum Rosenhügel - 5. Med. Abt. – Palliativstation**

Wolkersbergenstraße 1  
1130 Wien  
01 80110-3523

---

### **Palliativstation Wilhelminenspital – 1. Med. Abt. – Zentrum für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin**

Montleartstraße 37  
1160 Wien  
01 49150-8011

---

### **Palliativstation St. Raphael**

Dornbacherstraße 20-26, 1170 Wien  
01 400 88-2400  
[st.raaphael@khgh.a](mailto:st.raaphael@khgh.a)

---

## TAGESHOSPIZ

### **Caritas Tageshospiz Wien**

Erlaer Platz 4  
1230 Wien  
01 865 28 60  
[hospiz-wien@caritas-wien.at](mailto:hospiz-wien@caritas-wien.at)

## KREBSHILFE BERATUNGSSTELLE

Pier 50, 1200 Wien  
Brigittenauer Lände 50-54, 4. Stg./5.OG  
Tel.: (01) 408 70 48, Fax: (01) 408 70 48-35.  
Hotline: (0800) 699 900  
[beratung@krebshilfe-wien.at](mailto:beratung@krebshilfe-wien.at)  
[www.krebshilfe-wien.at](http://www.krebshilfe-wien.at)

---



# Vorarlberg

## LANDESLEITUNG

### Hospiz Vorarlberg

Mehrerauerstrasse 72  
6900 Bregenz  
05522 200-1100  
hospiz@caritas.at  
Vorarlberg

### Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

6850 Dornbirn  
Rathausplatz 4  
Tel. (05572) 20 23 88  
Fax: (05572) 20 23 88-14  
E-Mail: office@krebshilfe-vbg.at  
www.krebshilfe-vbg.at

## HOSPIZTEAMS

### Hospiz Vorarlberg, Region Feldkirch

Maria-Mutter-Weg 2  
6800 Feldkirch  
05522 200-1152  
0676 884 205 152  
hospiz.feldkirch@caritas.at

### Hospiz Vorarlberg, Region Götzis/Kummenberg/Vorderland

Maria-Mutter-Weg 2  
6800 Feldkirch  
05522 200-1151  
0676 884 205 151  
hospiz.goetzis@caritas.at

### Hospiz Vorarlberg, Region Bludenz

Maria-Mutter-Weg 2  
6800 Feldkirch  
05522 200-1150  
0676 884 205 150  
hospiz.bludenz@caritas.at

---

Hospiz Vorarlberg, Region Bregenz  
Mehrerauerstrasse 72  
6900 Bregenz  
05522 200-1111  
0676 884 205 111  
hospiz.bregenz@caritas.at

### Hospiz Vorarlberg, Region Dornbirn

Mehrerauerstrasse 72  
6900 Bregenz  
05522 200-1114  
0676 884 205 114  
hospiz.dornbirn@caritas.at

### Hospiz Vorarlberg, Region Bregenzewald

Mehrerauerstrasse 72  
6900 Bregenz  
05522 200-1113  
0676 884 205 113  
hospiz.egg@caritas.at

### Hospizteam am Hospiz am See

Mehrerauerstrasse 72  
6900 Bregenz  
05522 200-1100  
hospizamsee@caritas.at

---

## MOBILES PALLIATIVTEAM

### **Mobiles Palliativteam Vorarlberg**

Franz-Michael-Felder-Straße 6  
6845 Hohenems  
05522 200-4700  
0676 884 204 702  
mpt@caritas.at

## STATIONÄRES HOSPIZ

### **Hospiz am See - Stationäres Hospiz**

Mehrerauerstrasse 72  
6900 Bregenz  
05522 200-1100  
hospizamsee@caritas.at

## PALLIATIVSTATION

### **Palliativstation Hohenems**

Bahnhofstraße 31  
6845 Hohenems  
05576 703-2321  
palliativ@khh.at

## KREBSHILFE BERATUNGSSTELLEN

### **6850 Dornbirn**

Rathausplatz 4  
Tel. (05572) 20 23 88,  
Fax: (05572) 20 23 88-14  
E-Mail: office@krebshilfe-vbg.at  
www.krebshilfe-vbg.at

---

### **6700 Bludenz**

Klarenbrunnstraße 12  
Tel. (05572) 20 23 88  
E-Mail: office@krebshilfe-vbg.at

---



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
SEIT 1910



IMPRESSUM:

09/18

Herausgeber: Österreichische Krebshilfe • Tuchlauben 19 • A-1010 Wien,  
Hospiz Österreich • Ungargasse 3/1/18 • 1030 Wien,  
Verleger: Österreichische Krebshilfe, Tel.: +43 (1) 7966450 • Fax: +43 (1) 796 64 50-9 •  
E-Mail: [service@krebshilfe.net](mailto:service@krebshilfe.net) • [www.krebshilfe.net](http://www.krebshilfe.net)

Wissenschaftliche Redaktionsleitung: Univ. Prof. Dr. Michael Micksche • Redaktion: Doris Kiefhaber  
Grafik: Gorillas – Agentur für Kommunikation und Design • Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein, [www.janetschek.at](http://www.janetschek.at)

[www.palliativ.at](http://www.palliativ.at)

[www.krebshilfe.net](http://www.krebshilfe.net)

[www.hospiz.at](http://www.hospiz.at)